

Verkehrskonzept für den Körnerkiez



3. Beteiligungsveranstaltung am 21.05.2024

Vorstellung des Konzeptes

Agenda

17.30 – 19.30

- Begrüßung
- Vorstellung des Projektes und Grundlagenermittlung, *stadtraum*
- Ergebnisse Beteiligung, *fair spaces*
- Vorstellung Konzept, *stadtraum*
- Ausblick



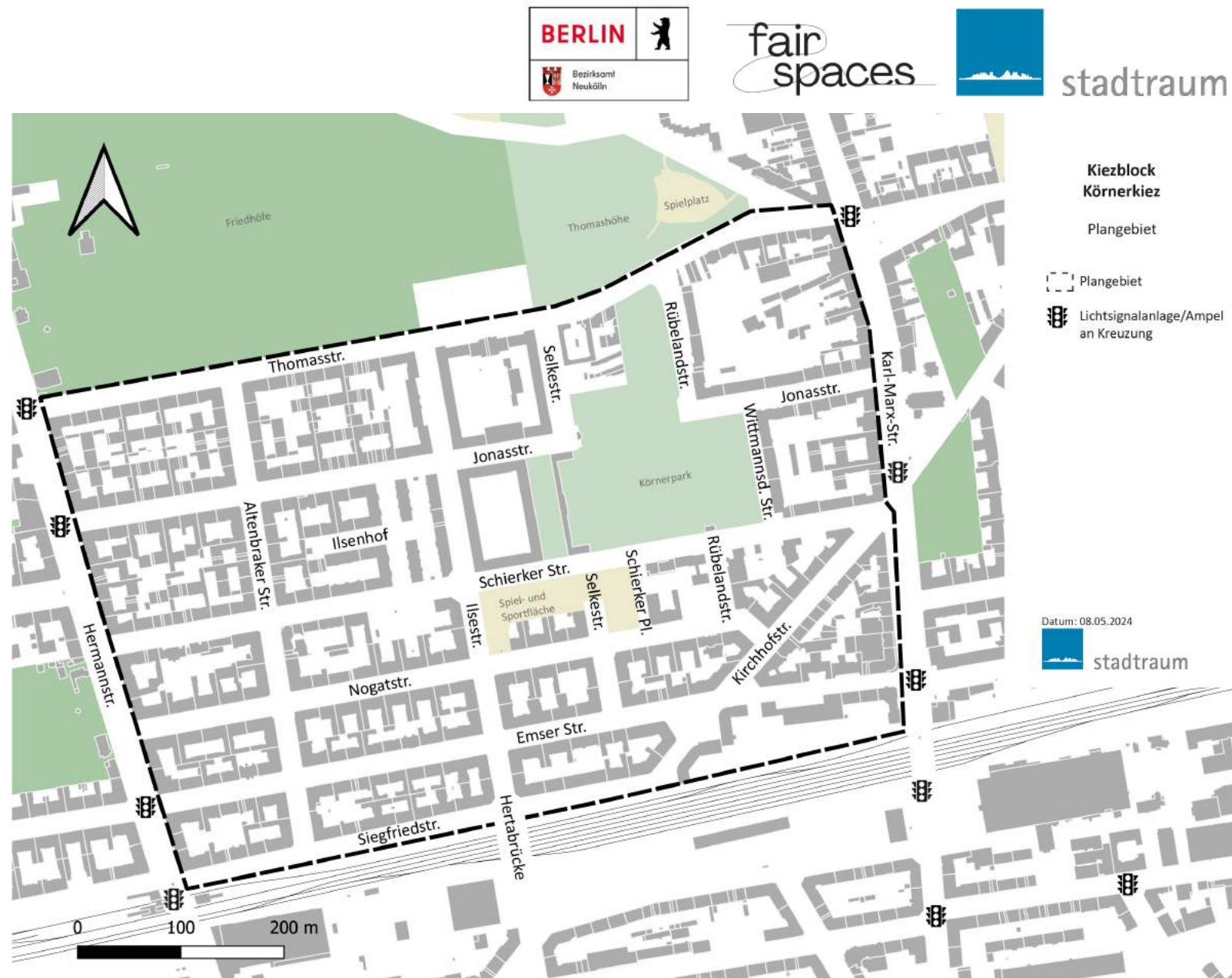


Begrüßung

Projektvorstellung

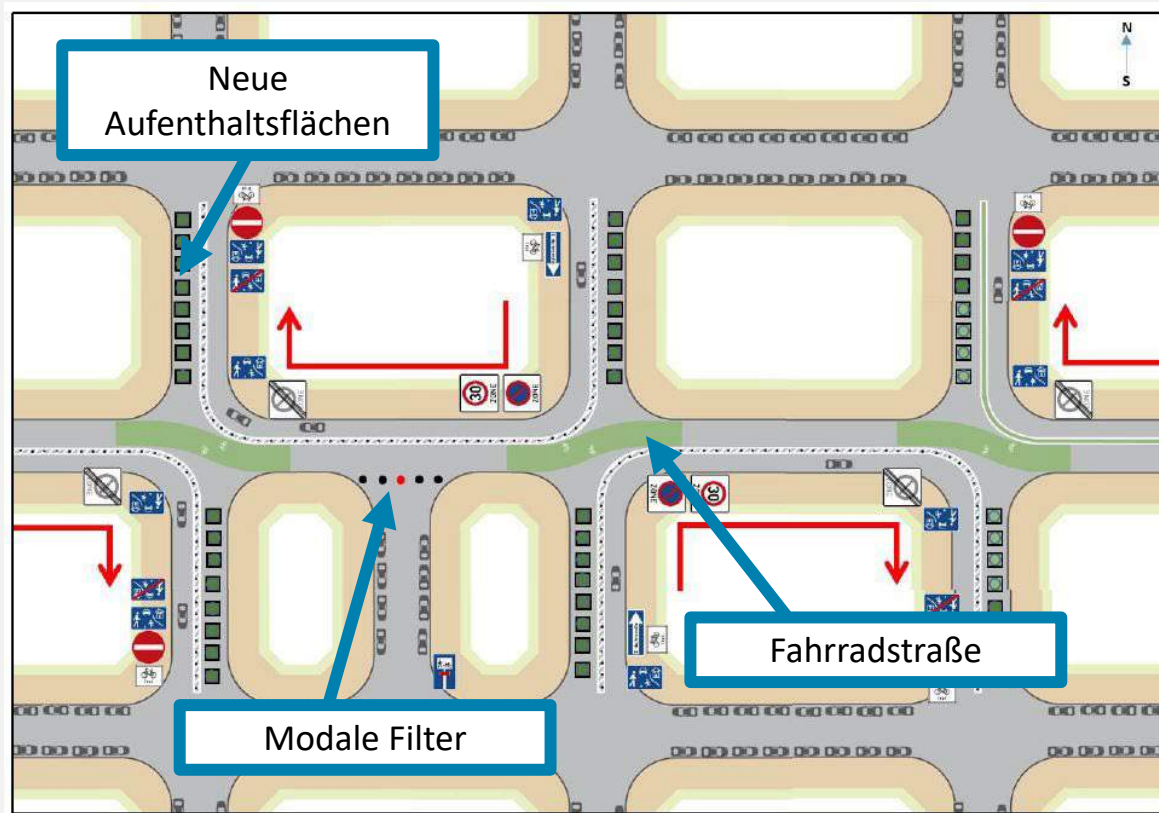
Ziele

- Verkehrssicherheit verbessern
- Barrierefreiheit erhöhen
- bessere Bedingungen für Fuß- und Radverkehr
- Schulwegsicherheit
- weniger Durchgangsverkehr
- weniger Lärm
- mehr Aufenthaltsqualität



Was sind mögliche Maßnahmen für ein Kiezblockkonzept?

Beispiel Verkehrslenkung und begleitende Maßnahmen:



Leitfaden zur Verkehrsberuhigung in Kiezen (Quelle: SenUM)

Weitere Handlungsfelder zu möglichen Maßnahmen:

- Verkehrsberuhigung allgemein
- Unterbindung des Durchgangsverkehrs
- Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Fußverkehr und Radverkehr fördern
- Ruhenden Verkehr neu organisieren
- Lösungen für den Wirtschaftsverkehr

Was sind mögliche Maßnahmen für ein Kiezblockkonzept?

Diagonalsperre / Modalfilter



Weserstraße / Weichselstraße Neukölln
(Aufnahme: Frieder Salm)

Aufpflasterung



Berlin (Eigene Aufnahme: stadtraum)

Verkehrsberuhigte Bereiche („Spielstraße“)



Rosenthaler Vorstadt, Berlin
(Eigene Aufnahme: stadtraum)

Maßnahmenkatalog

Was sind mögliche Maßnahmen für ein Kiezblockkonzept?

Querungshilfen



Gehwegvorstreckung

Fahrradstraßen



Berlin Pankow

Lieferzonen



Bergmannkiez

Anpassung Kopfsteinpflaster



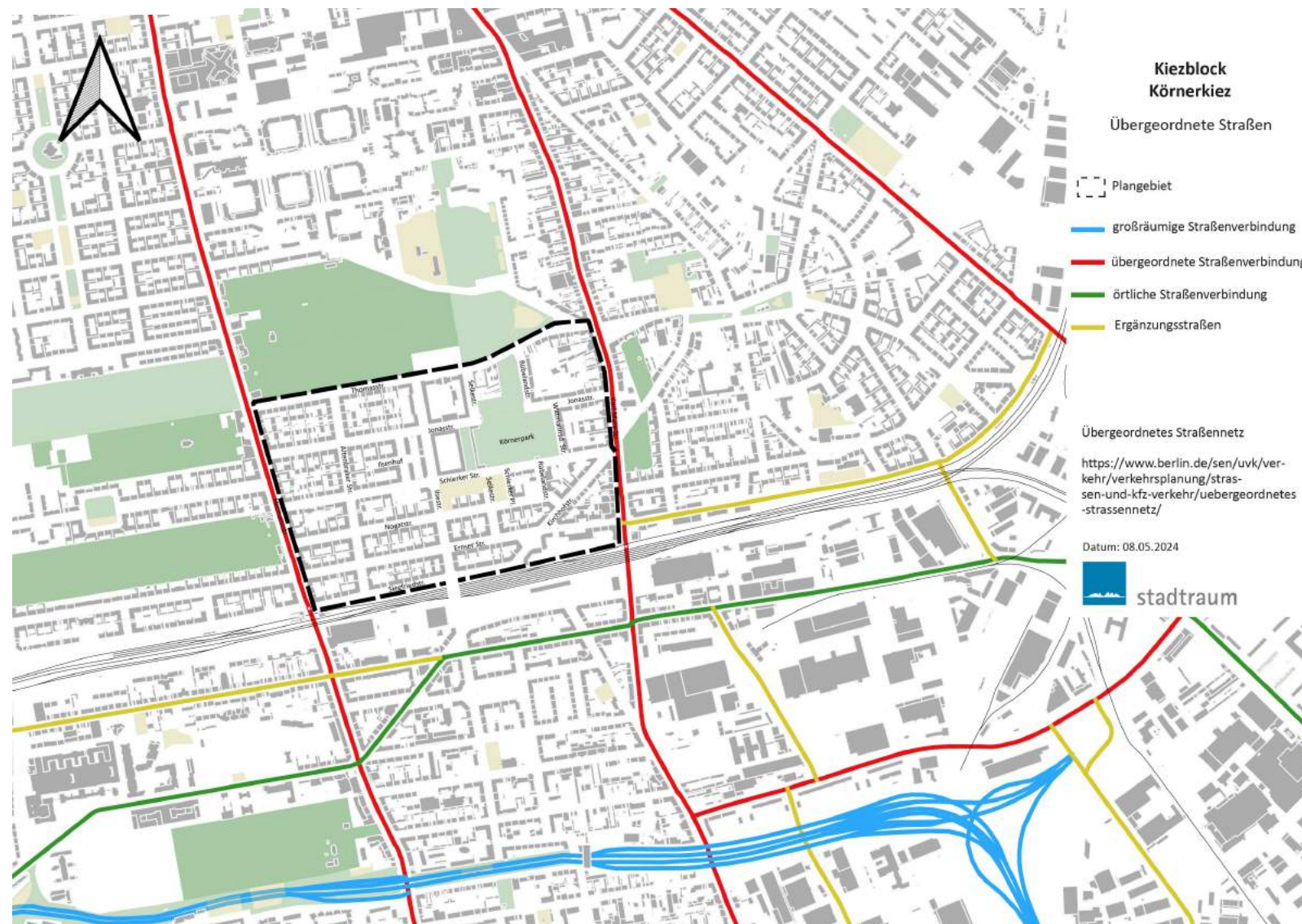
Berlin

Alle Fotos: Eigene Aufnahme stadtraum

Grundlagenermittlung

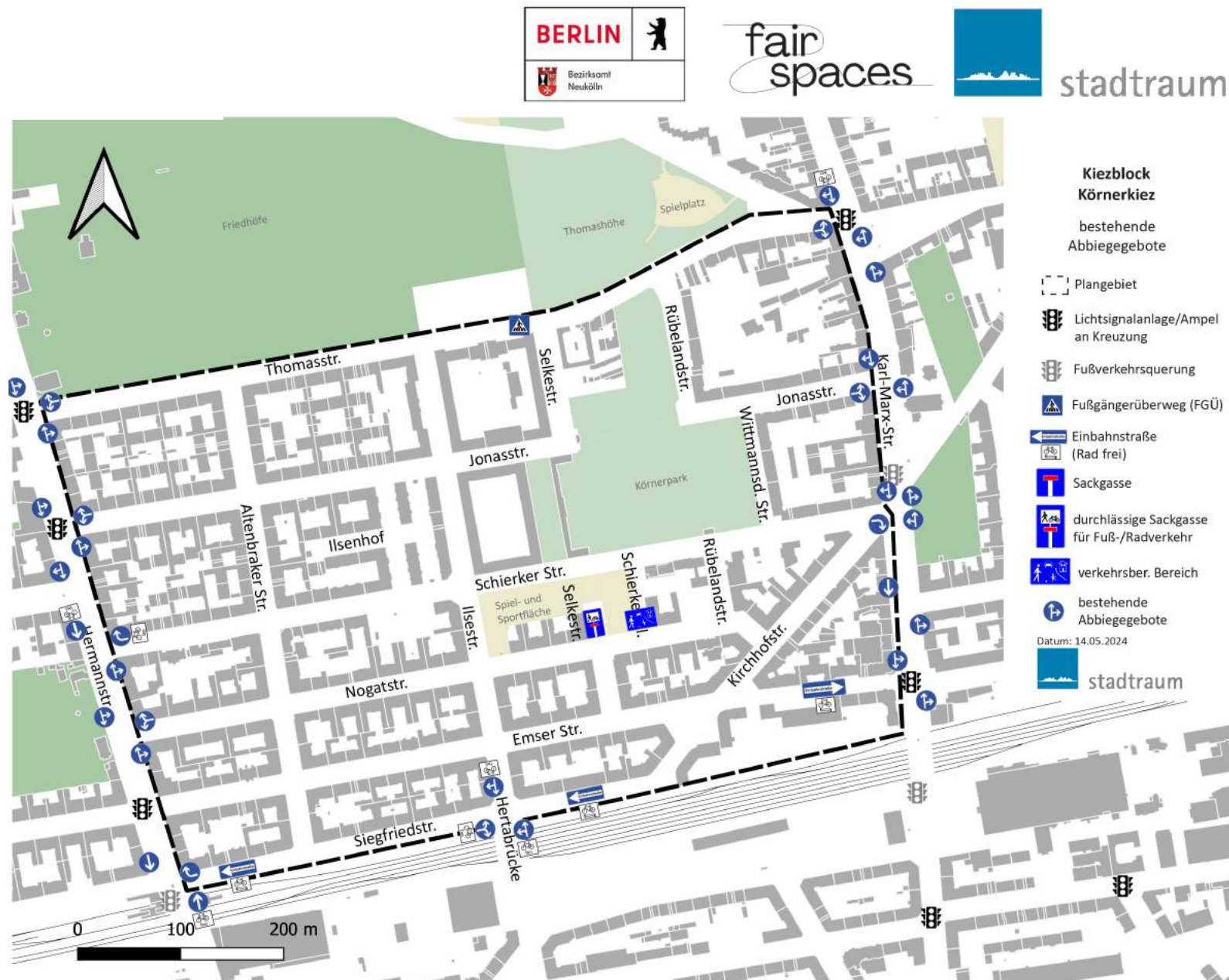
Straßennetz

- Übergeordnete Straßen Hermannstraße (Westen) und Karl-Marx-Straße (Osten) begrenzen das Gebiet
- Silbersteinstraße West-Ost-Verbindung südlich des Gebiets



Abbiegegebote

- Einbahnstraßen (Rad frei) in der Emser Straße und der Siegfriedstraße
- Schierker Straße im Kreuzungsbereich Hermannstraße verfügt über keine Ampel; am Knotenpunkt Karl-Marx-Straße Ampel für Fußgänger*innen vorhanden
- Verkehrsberuhigter Bereich am Schierker Platz



- Gebiet insgesamt durch den ÖPNV gut erschlossen
- Toleranzbereich 400 m laut Nahverkehrsplan (NVP)



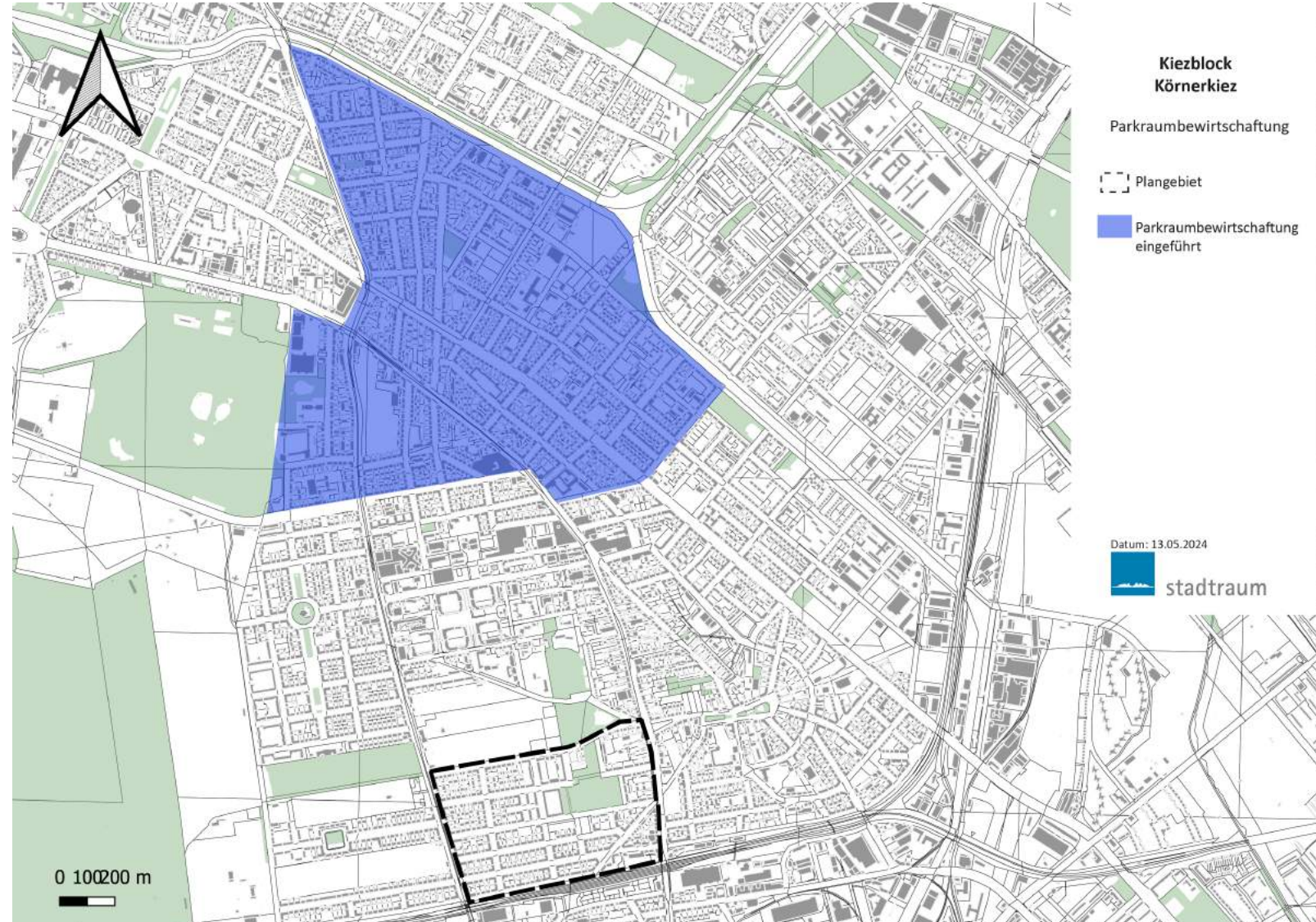
Radverkehr

- Isestraße als Teil des Radvorrangnetzes als zukünftige Fahrradstraße vorgesehen



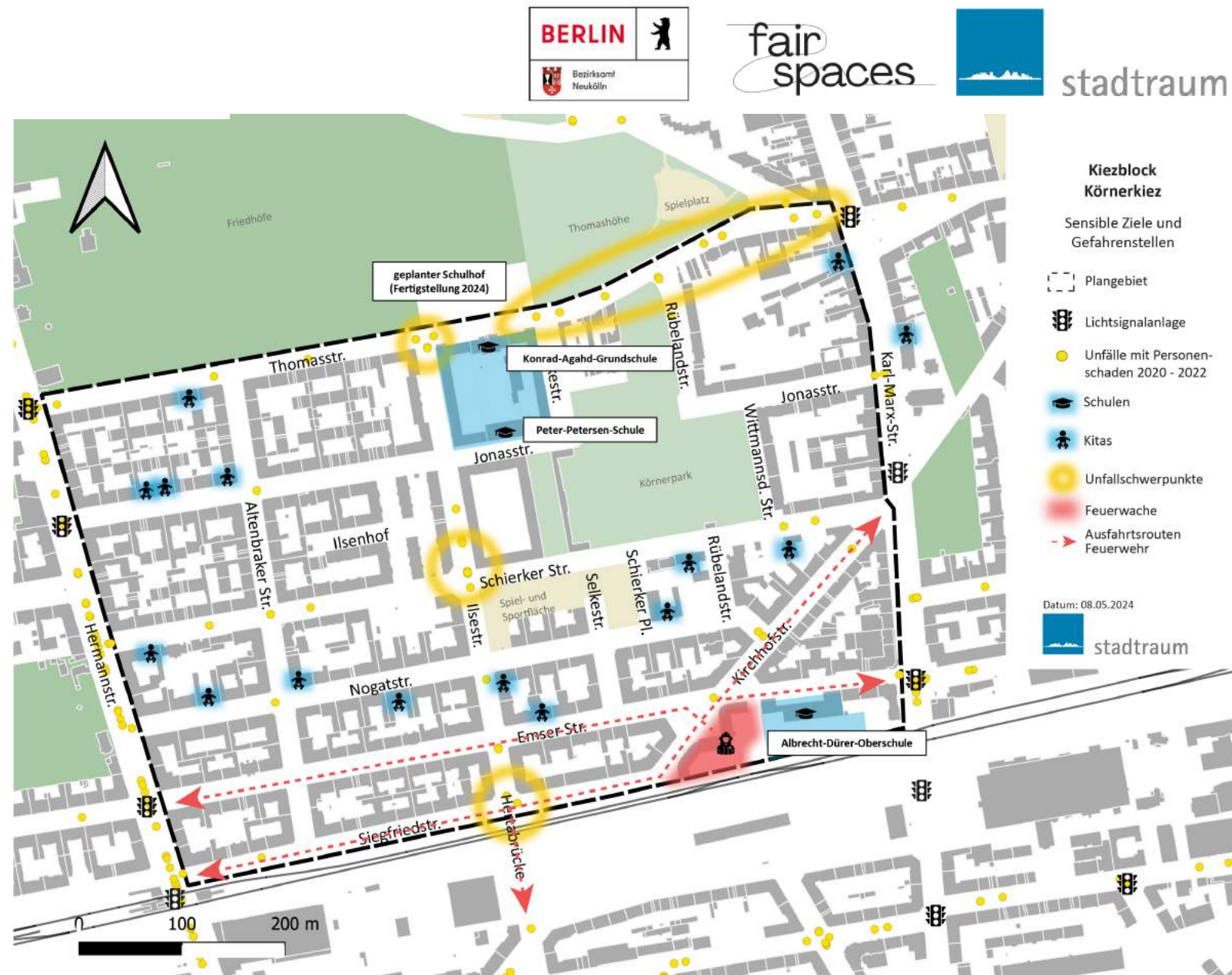
Parkraumbewirtschaftung

- Parkraumbewirtschaftung im Reuterkiez, Flughafen- und Donaukiez und Weserkiez für Neukölln eingeführt.
- bislang keine Parkraumbewirtschaftung im Gebiet eingeführt
- Parkraumbewirtschaftung empfohlen (LK Argus 2020)



Sensible Ziele

- 13 Kitas im Gebiet
- zwei Grundschulen
- eine Oberschule
- Körnerpark und Spielplatz an der Schierker Straße/Schierker Platz als wichtige Aufenthaltspunkte
- Gefahrenstellen auf Grundlage des Unfallatlas und Beobachtungen identifiziert



Schulverkehr

Fotos Quelle stadtraum

- Konrad-Agahd-Grundschule und Peter-Petersen-Grundschule wurden beobachtet
- Beobachtung des Schüler*innenverkehrs zum Schulbeginn von 7.30 bis 8.15 Uhr
- Konflikte beim Kreuzen durch fehlende Sichtbeziehungen, ruhenden Verkehr, Baustellenfahrzeuge und Elterntaxis vorhanden
- Nutzungsüberlagerungen vor allem in der Thomasstraße beobachtet



Konrad Agahd-Grundschule



Paul-Petersen-Grundschule



Konrad Agahd-Grundschule



Paul-Petersen-Grundschule

Fußverkehr

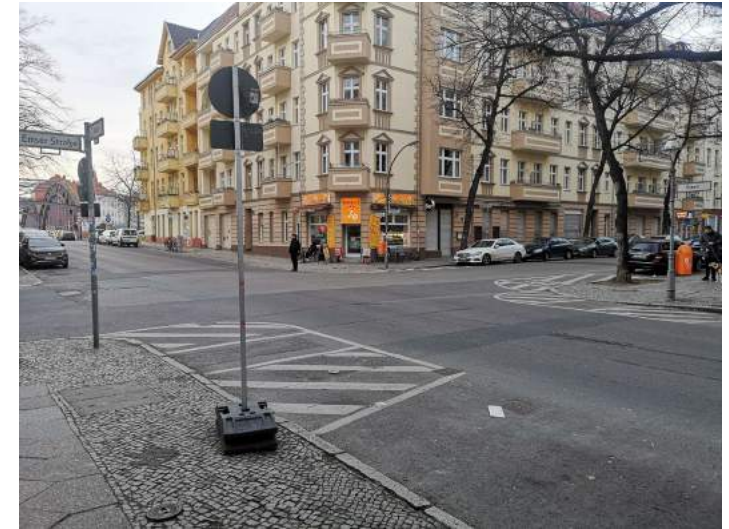
Fotos Quelle stadtraum



Zugeparkter Knotenpunkt Nogatstr. /Altenbraker Str.



Markierte Querungshilfe nur einseitig vorhanden



Unübersichtlicher Knotenpunkt Ilsestr. / Emser Str.



Zugeparkte markierte Gehwegvorstreckungen



Schierker Straße mit Spielplatz



Fehlende Bordabsenkungen am Schierker Platz

Fußverkehr

- Ilsestraße als zentrale Achse

Schüler*innenverkehr:

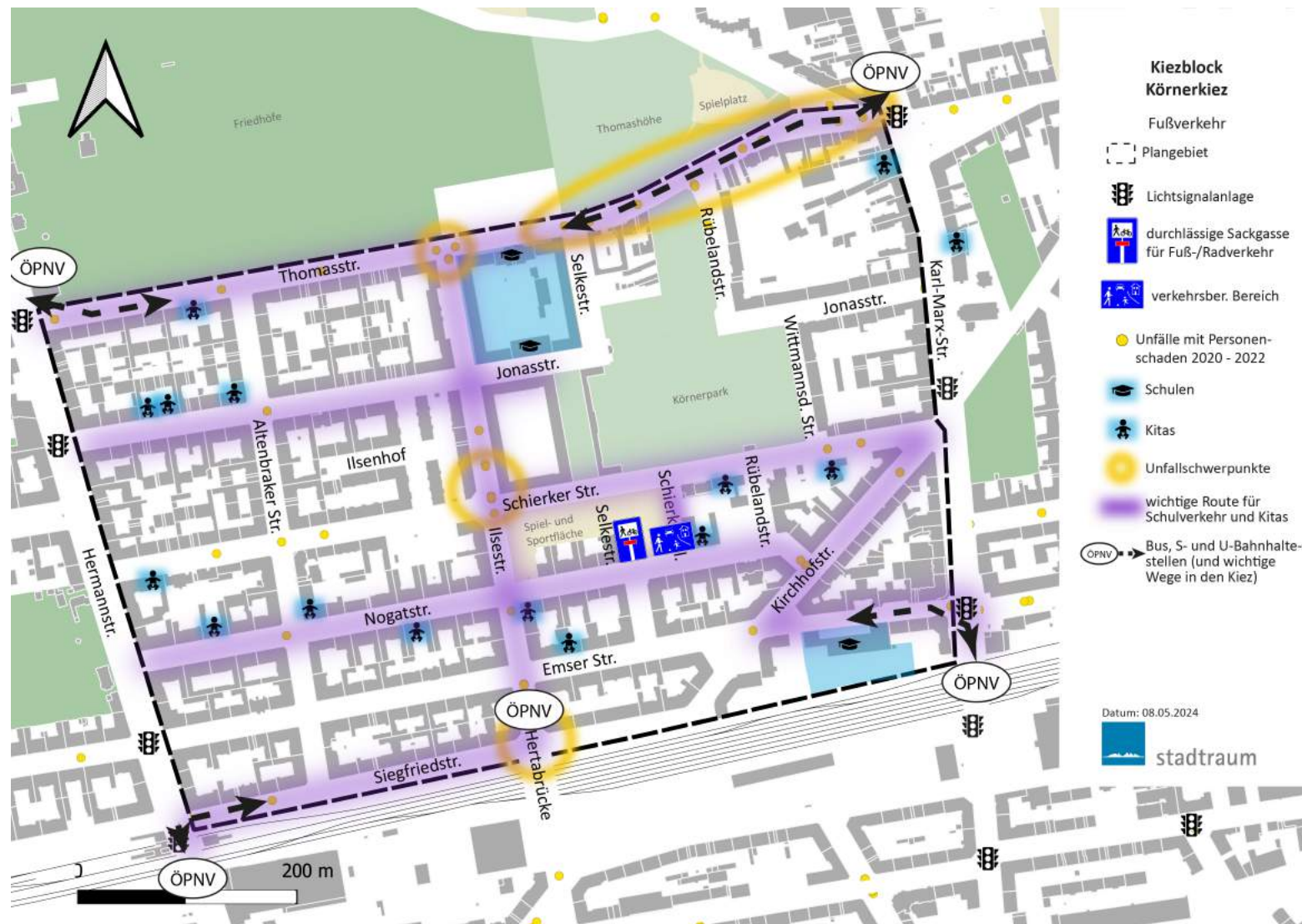
- Thomasstraße, Jonasstraße, Kirchhofstraße und östliche Emser Straße

wichtige Straßenzüge Kitas:

- Jonasstraße, Nogatstraße und Schierker Straße

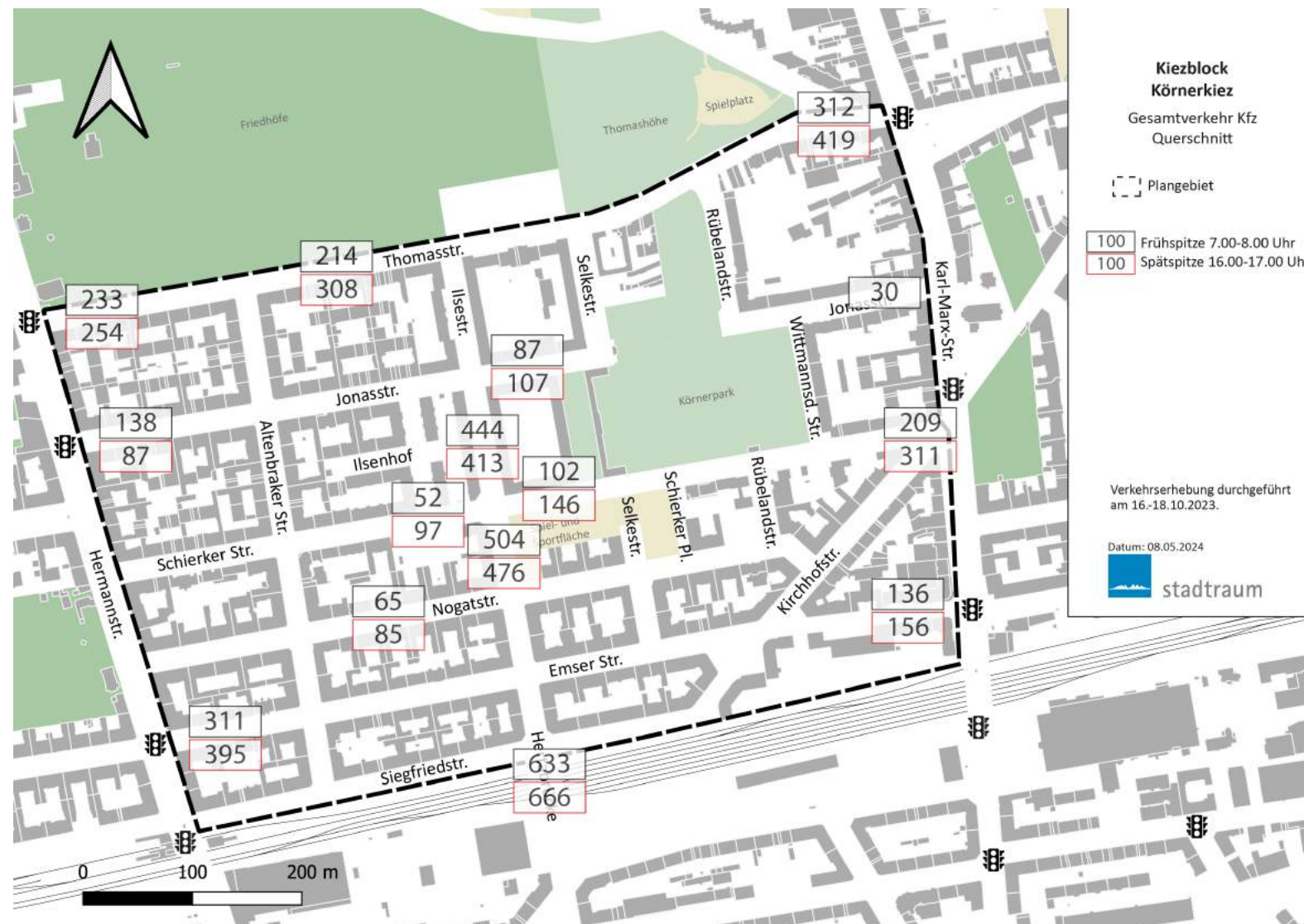
Freizeit:

- Bereich um den Spielplatz an der Schierker Straße und um den verkehrsberuhigten Bereich am Schierker Platz
- Pläne für Umbau der Ilsestraße liegen vor



Verkehrsmengen Kfz

- Im Oktober 2023 wurden an 12 Punkten im Kiez Verkehrszählungen durchgeführt.
- Die Belastung in den Querschnitten in der Früh- und Spätspitze wurde ausgewertet.
- Insgesamt hohe Verkehrsbelastung im Wohngebiet.
- Nachmittags ist die Belastung am höchsten.



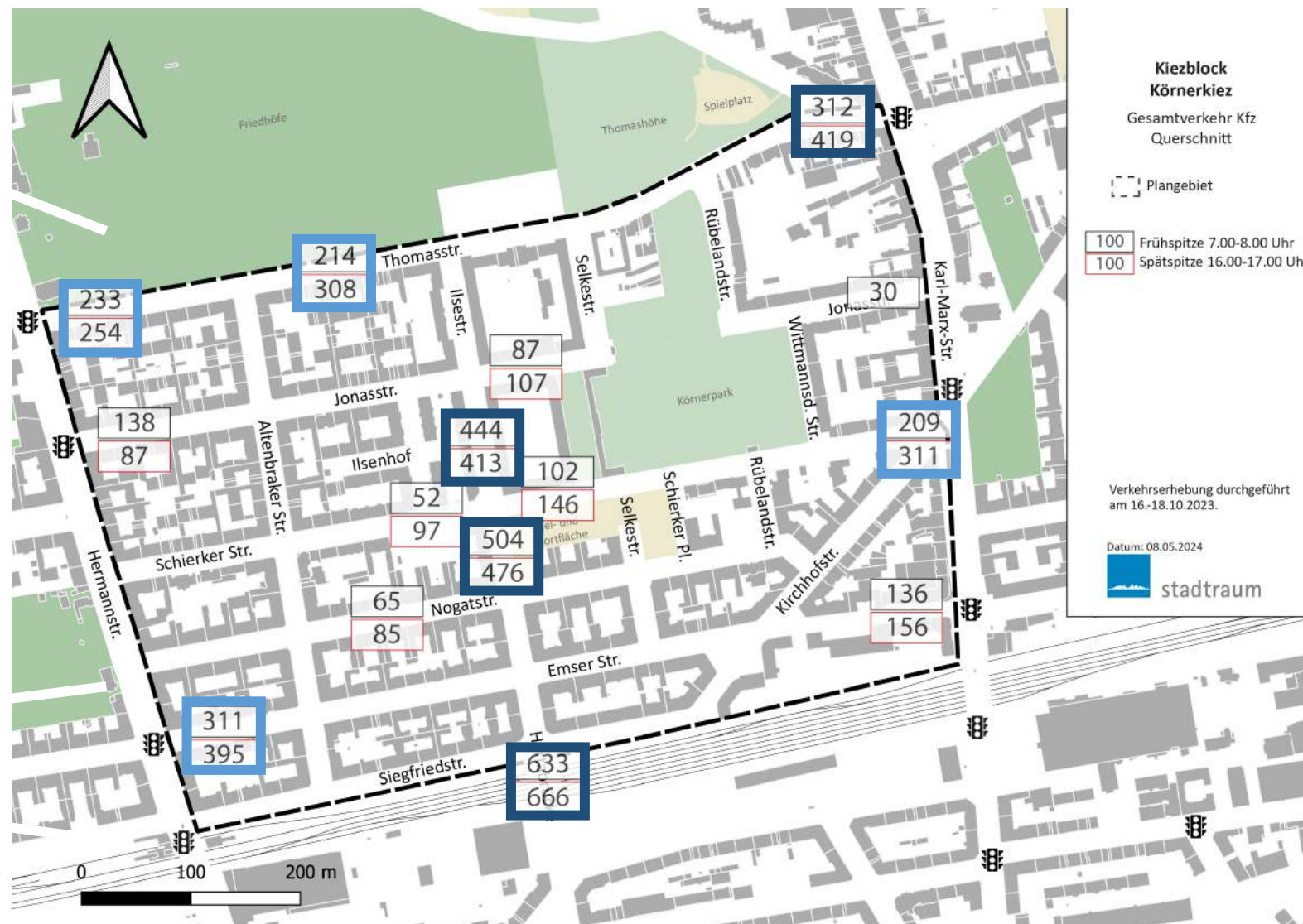
Verkehrsmengen Kfz

Laut RASt sind für Wohnstraßen Verkehrsbelastungen bis max. **400 Kfz pro Stunde** vorgesehen. Dies betrifft:

- Ilsestraße
- Knotenpunkt Thomasstraße (Osten)

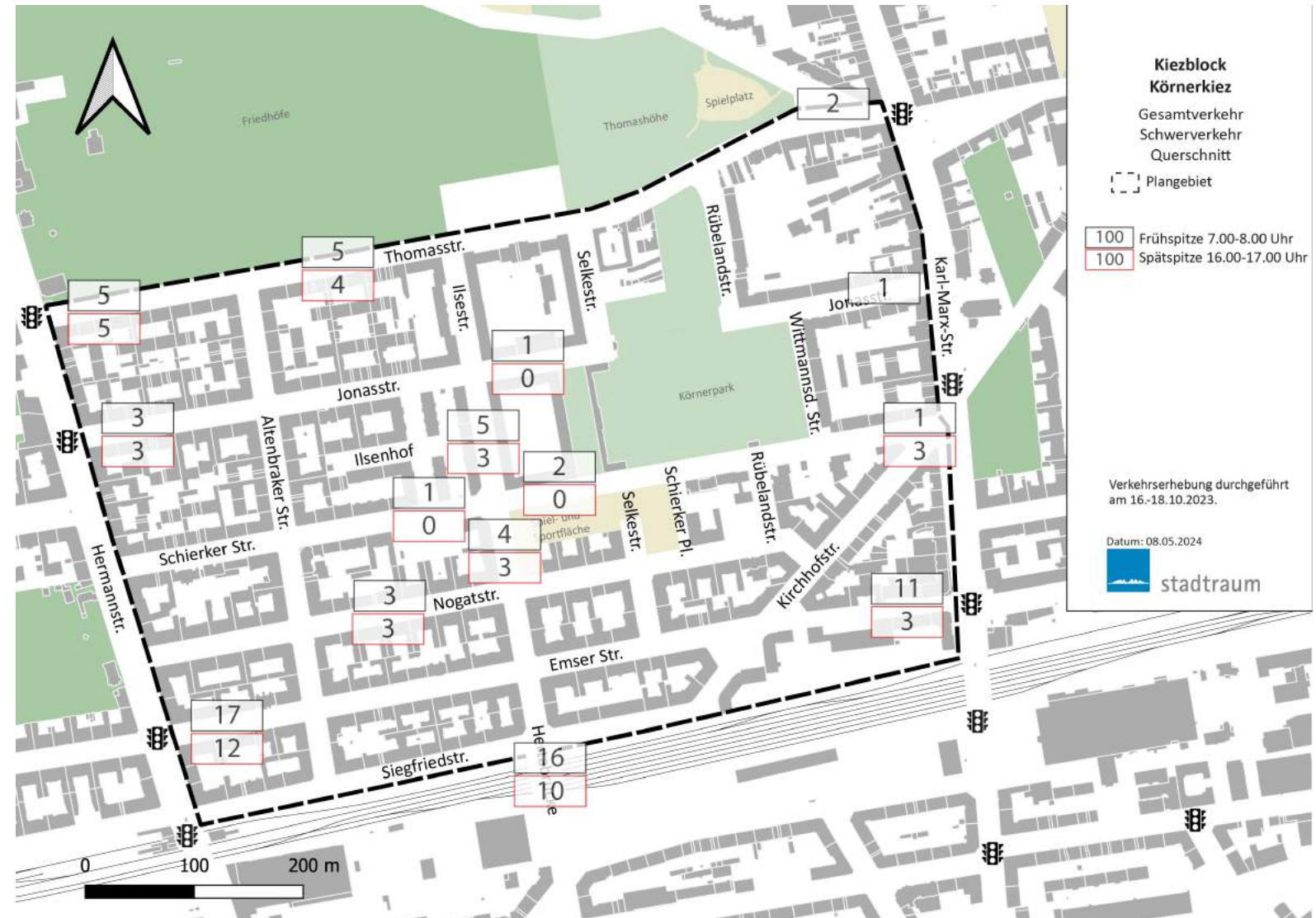
Ab **200 Kfz pro Stunde** kann man von erhöhtem Verkehrsaufkommen sprechen. Dies betrifft:

- Thomasstraße
- Kirchhofstraße
- Emser Straße (westlicher Teil)
- Hertabrücke: mehr als 10 Fahrzeuge/Minute



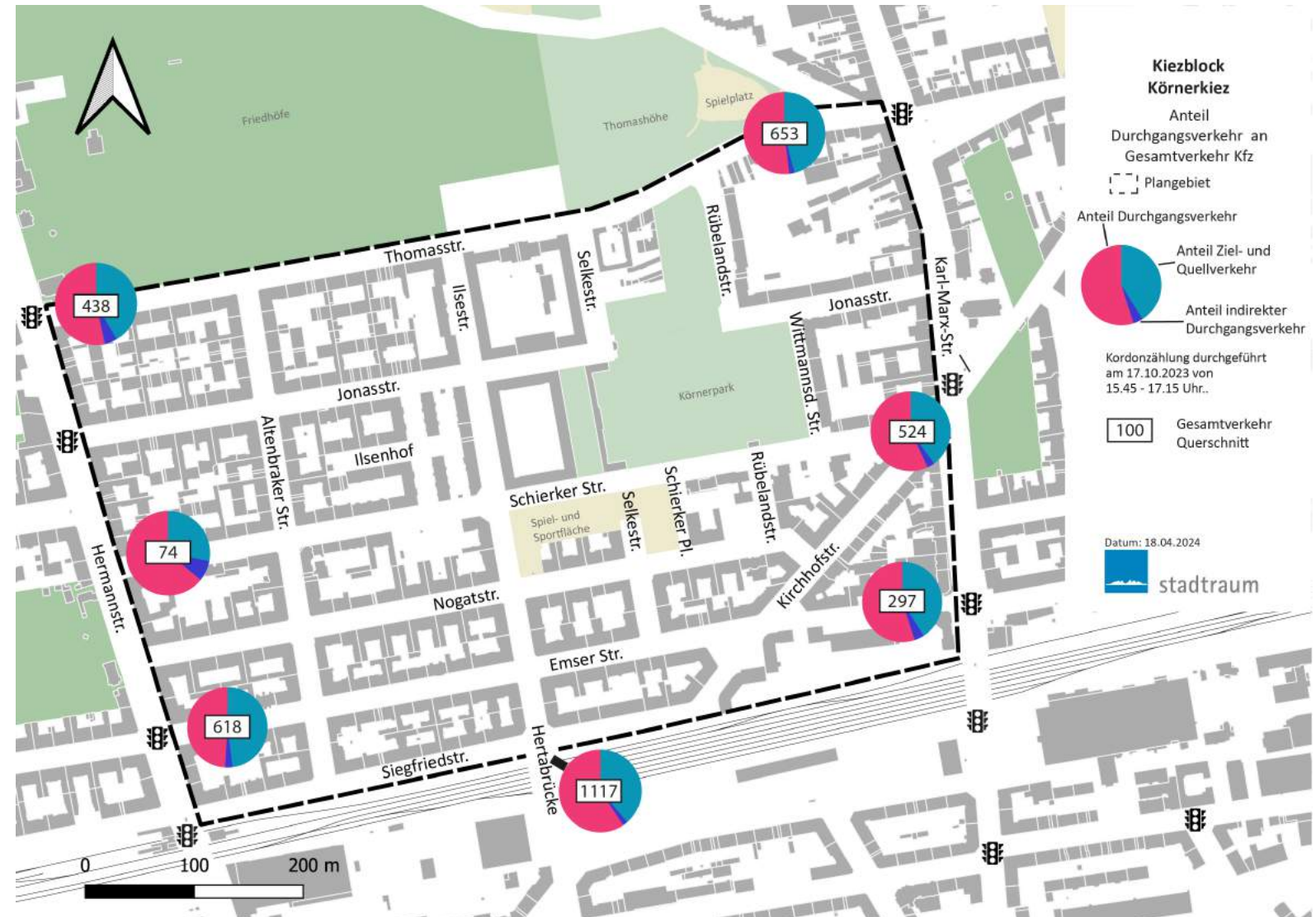
Verkehrsmengen Schwerverkehr

- Insgesamt geringer Schwerverkehrsanteil.
- Leicht erhöhte Belastung durch Schwerverkehr in der Emser Straße und auf der Hertabrücke kann auf die Buslinie zurückzuführen.



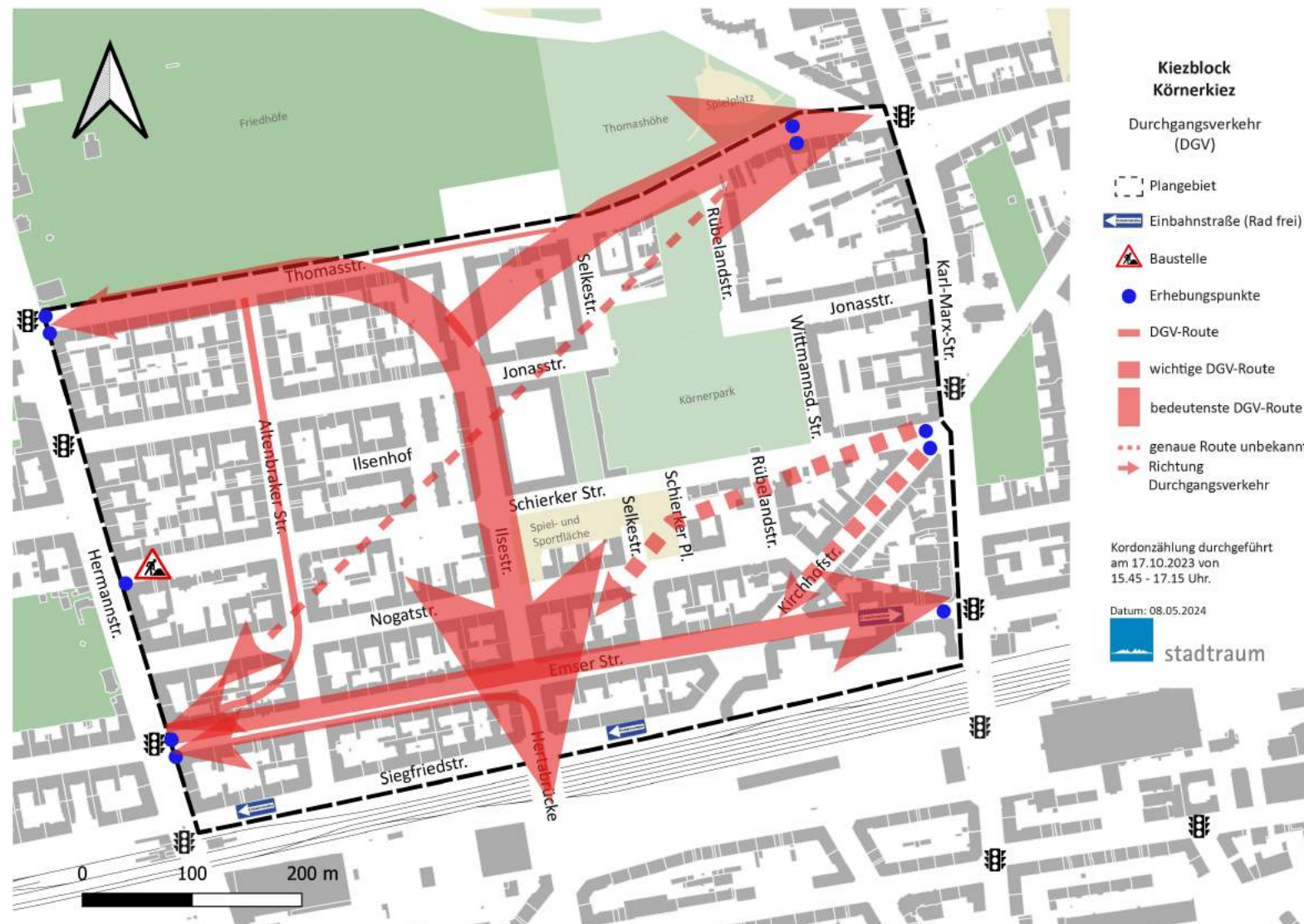
Anteil Durchgangsverkehr

- Insgesamt sehr hoher Anteil an **Durchgangsverkehr** im Kiez (Durchschnittlich **56%**).
- Im **Schillerkiez** liegt Anteil des Durchgangsverkehrs bei durchschnittlich **22%**.
- Anteil des **indirekten Durchgangsverkehrs** (kurze Erledigungen) liegt bei durchschnittlich **4%**.
- Sehr hohe Belastung der **Hertabrücke** (64%) bei gleichzeitig sehr hohem Verkehrsaufkommen.



Durchgangsverkehrsrouten

- Hauptrouen des Durchgangsverkehrs
 - Ilsestraße in beide Richtungen
 - Thomasstraße in Richtung Hertabrücke (147 Kfz)
 - Hertabrücke in Richtung Knotenpunkt Karl-Marx-Straße/ Thomasstraße (127 Kfz)
- Möglicher Durchgangsverkehr entlang der Schierker Straße konnte aufgrund der Baustelle nicht erfasst werden.





Beteiligung

Vor-Ort-Formate

- Interviews mit lokalen Akteur*innen
- Jugendbeteiligung mit Bodenplan
- Kiezspaziergang & Bodenplan

Digitale Formate

- mein.Berlin
- Ideensammlung per Karte
- Umfrage zum Mobilitätsverhalten (auch als analoges Format)

Öffentlichkeits- veranstaltungen

- Auftaktveranstaltung (Februar)
- Maßnahmenvorstellung (April)
- Abschlussveranstaltung (heute)

KRITIK

- Geringes Sicherheitsgefühl im Straßenverkehr (besonders für Kinder)
- Zu Schulbeginn und Schulschluss viel Verkehr an der Kreuzung Thomasstraße x Selkestraße
- Thomasstraße wichtige Verbindung für Kinder (Spielplatz), Übergang Schierker Straße für Schulweg wichtig (aber nicht abgesenkt und oft zugeparkt)
- Zustand der Gehwege nicht zufriedenstellend (besonders Emser Straße x Ilsestraße und Thomasstraße → mangelnde Beleuchtung)
- Fehlende Barrierefreiheit
- Körnerpark (besonders im Dunkeln) unsicher

WÜNSCHE

- Sichere Schulwege schaffen
- Querungsstellen sicher gestalten (Ampeln, Zebrastreifen etc.)
- Barrierefreiheit ausbauen



KRITIK

- Anwohner*innen sehr unzufrieden mit bestehender Fahrradinfrastruktur
- Teils sehr gefährlich (besonders in der Thomasstraße und Emser Straße / Kirchhofstraße)
 - Hohe Geschwindigkeiten der Autofahrenden
- Fehlende Abstellmöglichkeiten
- Unklarheiten, wie Autos aus zukünftiger Fahrradstraße Ilsestraße rausgehalten werden

WÜNSCHE

- Fahrradinfrastruktur verbessern
 - Mehr Fahrradstraßen
 - Mehr Radwege / Asphaltierungen bei Kopfsteinpflaster
 - Fahrradparkplätze
- Service-station



KRITIK

- Verkehrslärm störend
- Kreuzungen häufig zugeparkt (z.B. Schierker Straße / Altenbacker Straße)
- Starker Kfz-Verkehr auf Ost-West-Routen, viel Durchgangsverkehr
- Lange Straßen werden als Beschleunigungsstrecke für PKWs genutzt (z.B. Schierker Straße)
- Buslinie 377 wird wenig genutzt

WÜNSCHE

- Durchgangsverkehr unterbinden (z.B. Hertabrücke)
- Geschwindigkeit reduzieren
- Durch Verkehrsberuhigung mehr Aufenthaltsqualität schaffen, autofreie Zonen einrichten
- Buslinie verlagern (?)

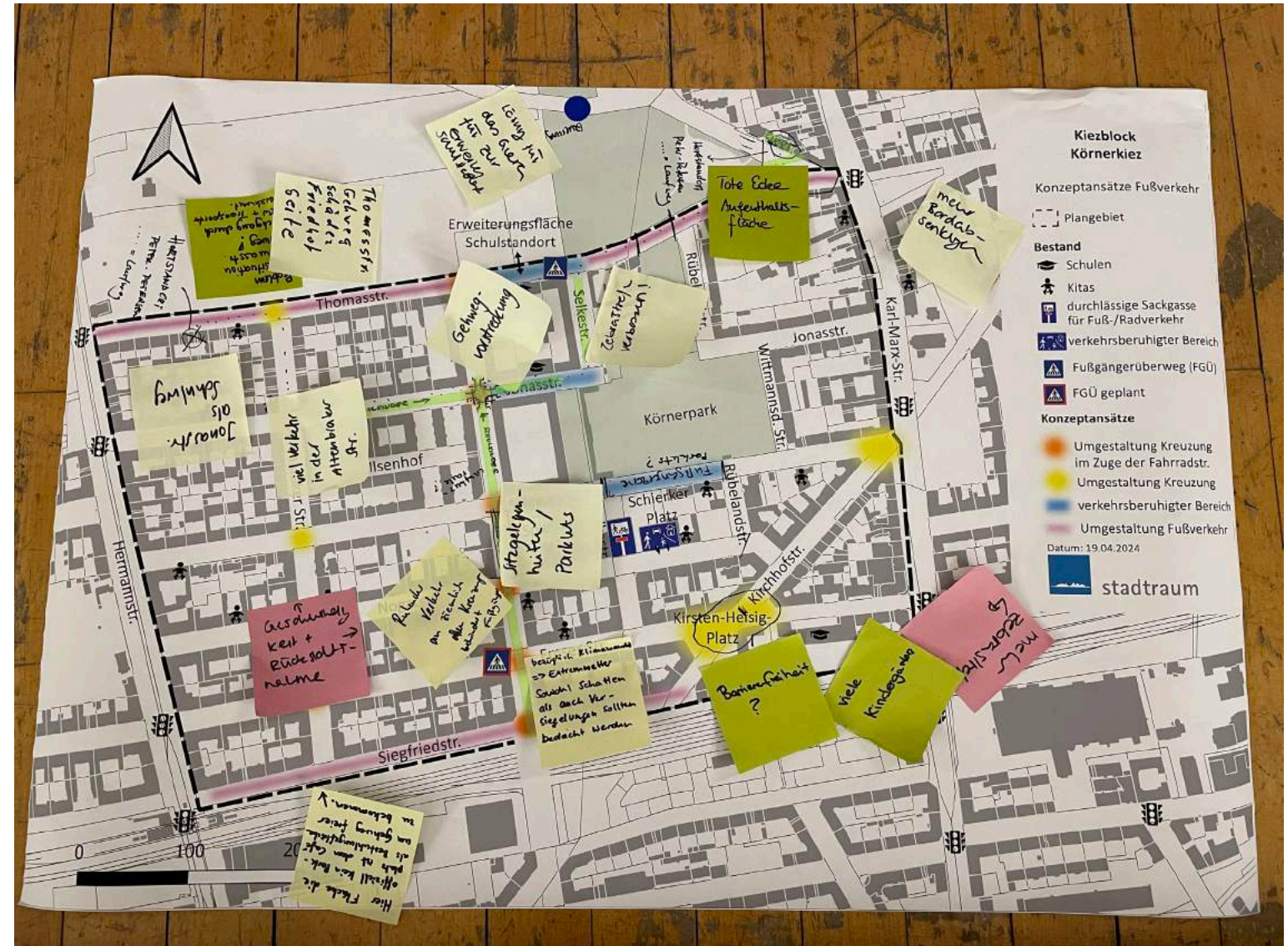


Beteiligungsergebnisse

2. Beteiligungsveranstaltung 23.04.2024

Thementisch Fußverkehr

- An vielen Kreuzungen werden sich Querungshilfen gewünscht
- Schulwegsicherheit besonders zwischen Thomas- und Jonasstraße wichtig. Die Jonasstraße sollte stärker im Konzept aufgenommen werden
- Umgestaltung der Schierker Straße beim Körnerpark als Fußgängerzone sollte geprüft werden
- Wunsch nach mehr Bordsteinabsenkungen und Sitzgelegenheiten (z.B. Parklets)
- Verkehr (auch ruhender) im Kiez muss reduziert werden



Thementisch Radverkehr

- Thomasstraße (Richtung Tempelhofer Feld), Siegfriedstraße sowie Emser Straße sind wichtige Ost-West-Verbindungen
- Siegfriedstraße und Emser Straße haben beide Vor- und Nachteile als Radverkehrsrouten. Die Bürger*innen stimmen unentschieden ab
- Teilweise müsste das Kopfsteinpflaster entfernt werden, um ein angenehmes Radfahren zu ermöglichen
- Der motorisierte Verkehr im Kiez muss reduziert werden



Thementisch MIV

- Modalfilter (Pfosten-Sperren für den Autoverkehr) werden als gute Lösung angesehen (besser als Einbahnstraßen)
- Teileinziehung/Umgestaltung Thomasstraße und Ilsestraße kommt gut an
- Sorge besteht, dass zu viel Verkehr über die Kirchhofstraße geleitet wird
- Parkende Autos werden als störend für die Sicherheit empfunden
→ Wunsch nach Parkraumbewirtschaftung
- Widersprüchliche Wünsche bezüglich des ÖPNV im Kiez



- Alle Ergebnisse der Beteiligungen ausführlich unter:

<https://mein.berlin.de/projekte/verkehrskonzept-kornerkiez/>



Rückschlüsse Verkehrskonzept

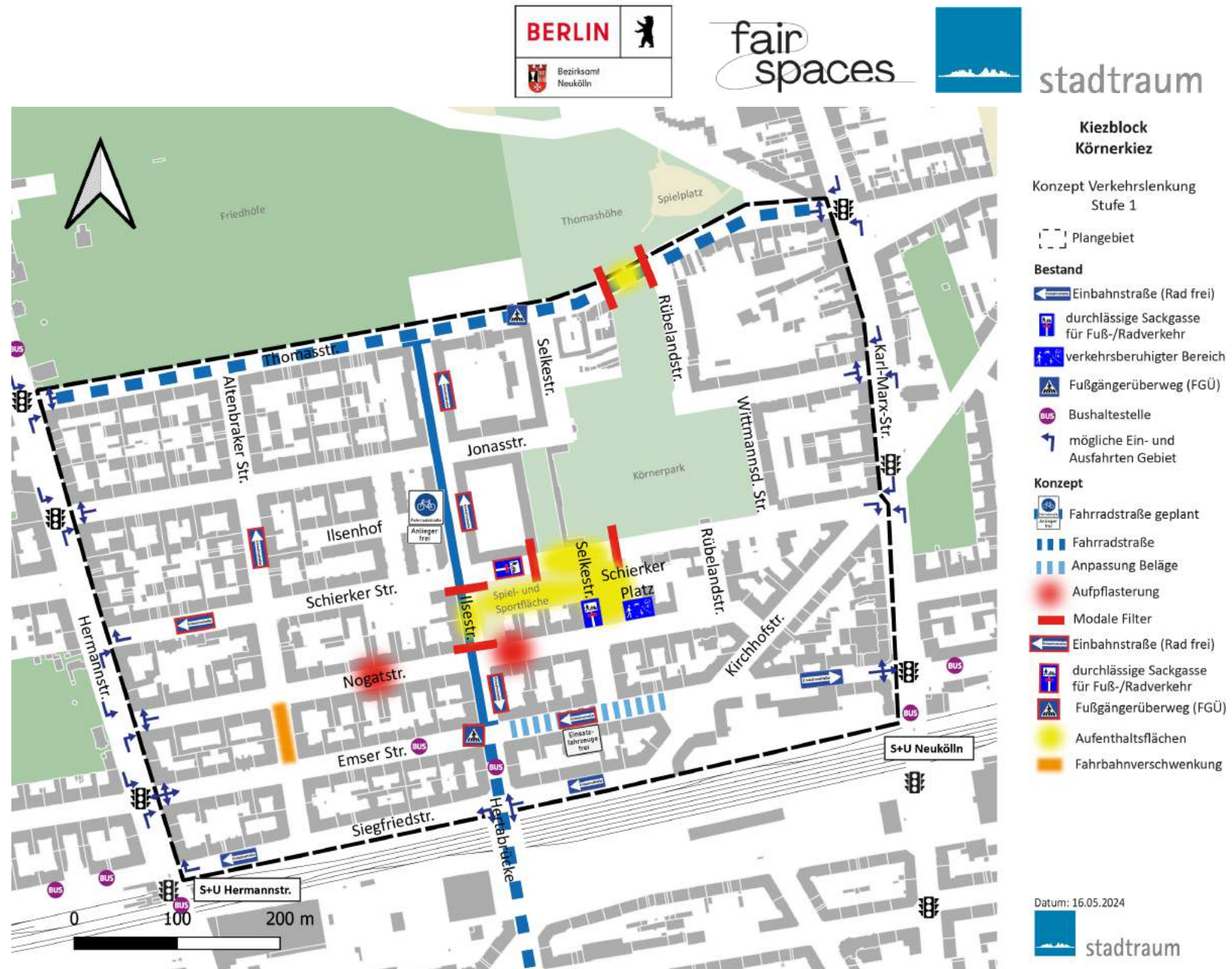


- Schulwegsicherheit verbessern
- Durchgangsverkehr reduzieren, aber Kirchhofstraße nicht überlasten.
- Querungsstellen sicher gestalten.
- Bedingungen für Fußverkehr verbessern (Barrierefreiheit und Sicherheit).
- Infrastruktur für Radverkehr schaffen und dadurch Konflikte mit Fußverkehr vermindern.
- Aufenthaltsqualität durch Verkehrsreduzierung und Teileinziehung erhöhen (z.B. Schierker Straße; Siegfriedstraße).
- Parkraum für Autos neu sortieren (Lieferverkehre, Suchverkehre, zugeparkte Kreuzungen).
- Haltestelle Emser St. (Linie 377) wird wenig genutzt, aber hat auch eine Erschließungsfunktion für den Kiez. Eine Verlagerung kann diskutiert werden, um größere Spielräume im Konzept zu schaffen.
- Rettungswege (Feuerwehrwache) sind zu gewährleisten.

Konzeptstufen

Konzept Stufe 1

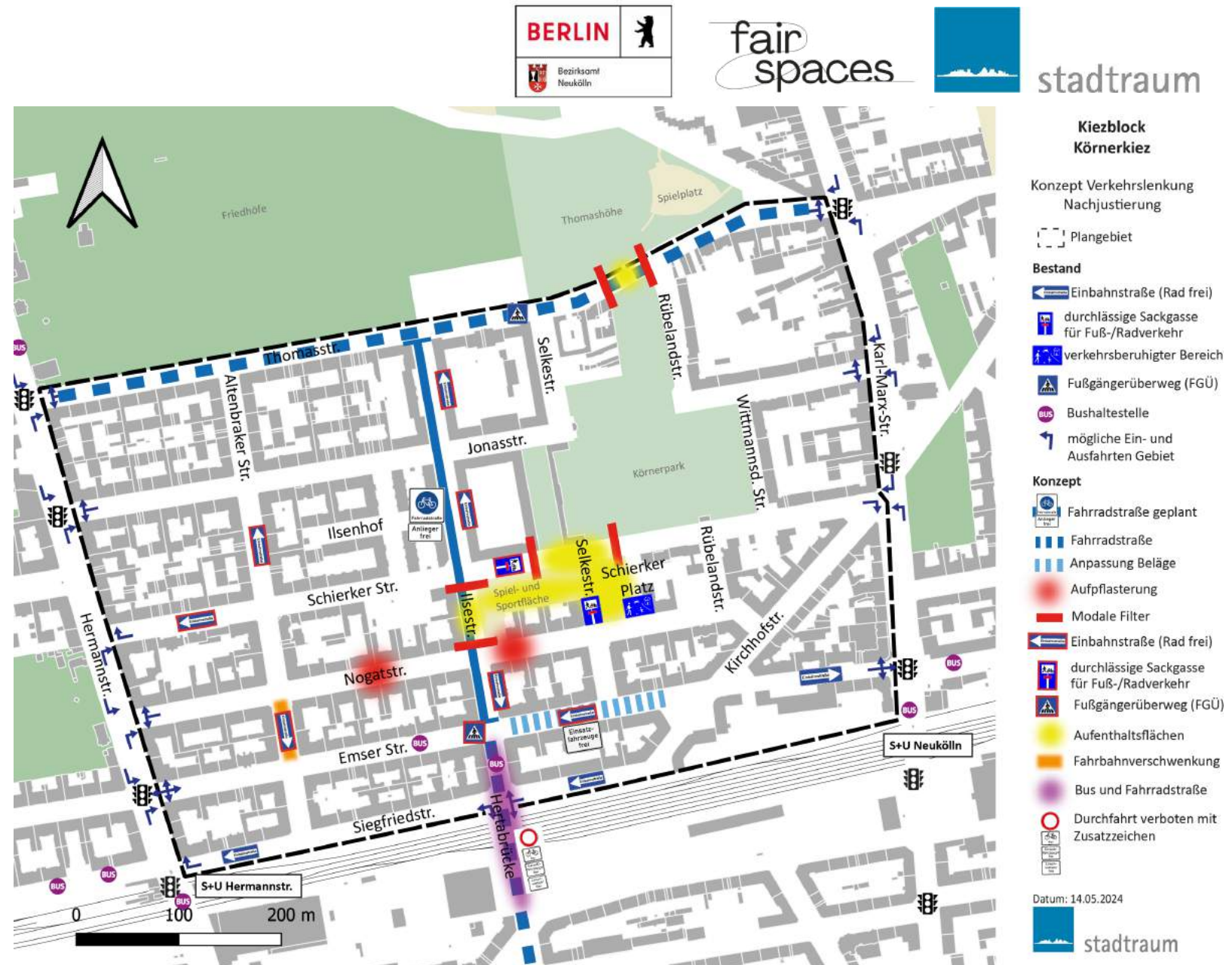
- Unterbindung des Durchgangsverkehrs in der Thomasstr., Ilsestr. und Schierker Str. (inkl. Freiraumgestaltung) durch Modalfilter
- Verkehrslenkung durch Einbahnstraßenregelungen
- Aufpflasterungen in der Nogatstr. zur Geschwindigkeitsreduktion
- Fahrbahnverschwenkung in der Altenbraker Str.
- Thomasstraße als Fahrradstraße
- Anpassung Beläge Emser Str.



Nachjustierung

Maßnahmen aus Stufe 1 ggf. ergänzen/anpassen durch:

- Sperrung der Hertabrücke für MIV. Freigabe für Rad, Linienverkehr, Einsatzfahrzeuge.
- Einbahnstraße Altenbraker Str. in Richtung Süden als Möglichkeit der Nachjustierung



Detailbetrachtung Ilsestraße

Ilsestraße zwischen Nogatstraße und Schierker Straße:

- beidseitig Modalfilter, Abschnitt für Kfz sperren.
- Keine Hofzufahrten, die erschlossen werden müssen.
- Flexible/ herausnehmbare Poller zur Ver- und Entsorgung, Rettungsfahrzeuge.
- Länge des Abschnitts ca. 66m.
- maximale Wegelänge von ca. 50m, Einrichtung von Lieferzonen an den angrenzenden Knotenpunkten.



- ● ● Modale Filter
- Freiraumgestaltung
- Radverkehr

Eigene Darstellung nach Geoportal Berlin

Detailbetrachtung Ilsestraße



Abschnitt Ilsestraße (Eigene Aufnahme)

Liefern, Halten, Parken

Liefer- und Ladezonen einrichten:

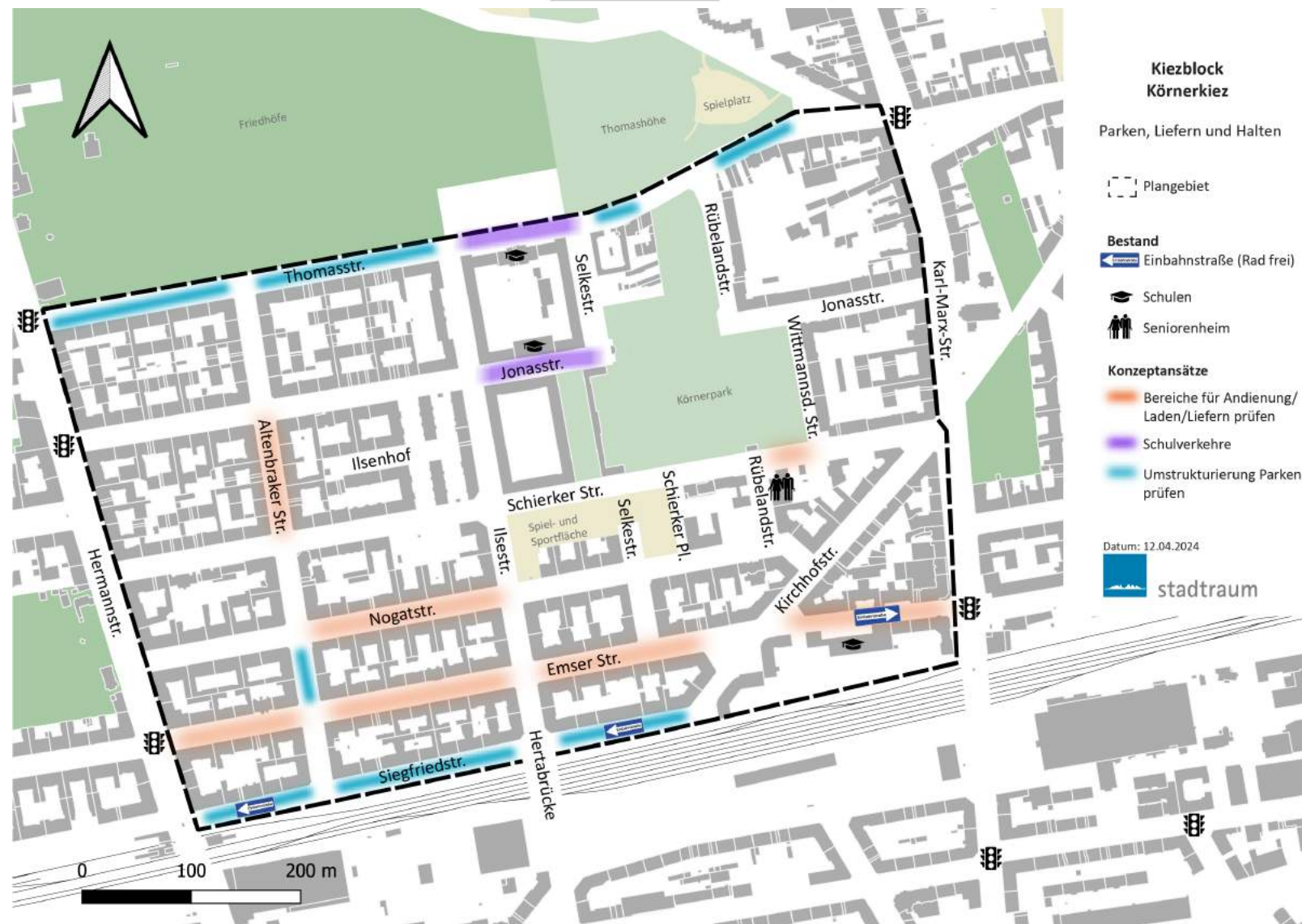
- Altenbraker Straße
- Nogatstraße
- Seniorenheim Schierker Str.

Schulverkehre:

- Thomasstraße
- Jonasstraße

Parken neu strukturieren:

- Thomasstraße
- Siegfriedstraße
- Altenbraker Str.

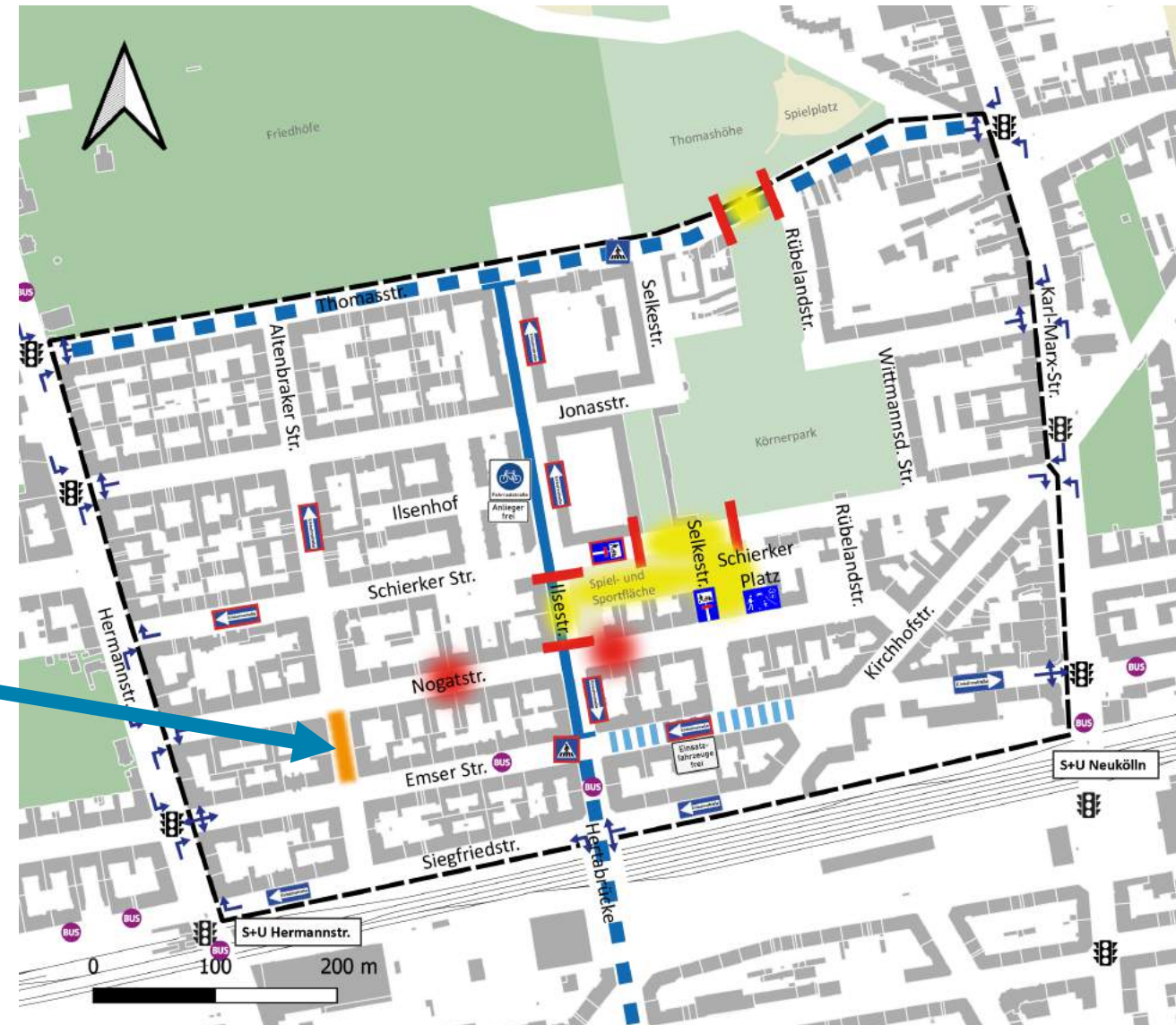


Detailbetrachtung Altenbraker Str.

- Fahrbahnverschwenkung durch Neuordnung Parken und Gehwegvorstreckungen in der Altenbraker Str.



Eigene Darstellung nach Geoportal Berlin



**Kiezblock
Körnerkiez**

Konzept Verkehrslenkung
Stufe 1

Plangebiet

Bestand

- Einbahnstraße (Rad frei)
- durchlässige Sackgasse für Fuß-/Radverkehr
- verkehrsberuhigter Bereich
- Fußgängerüberweg (FGÜ)
- Bushaltestelle
- mögliche Ein- und Ausfahrten Gebiet

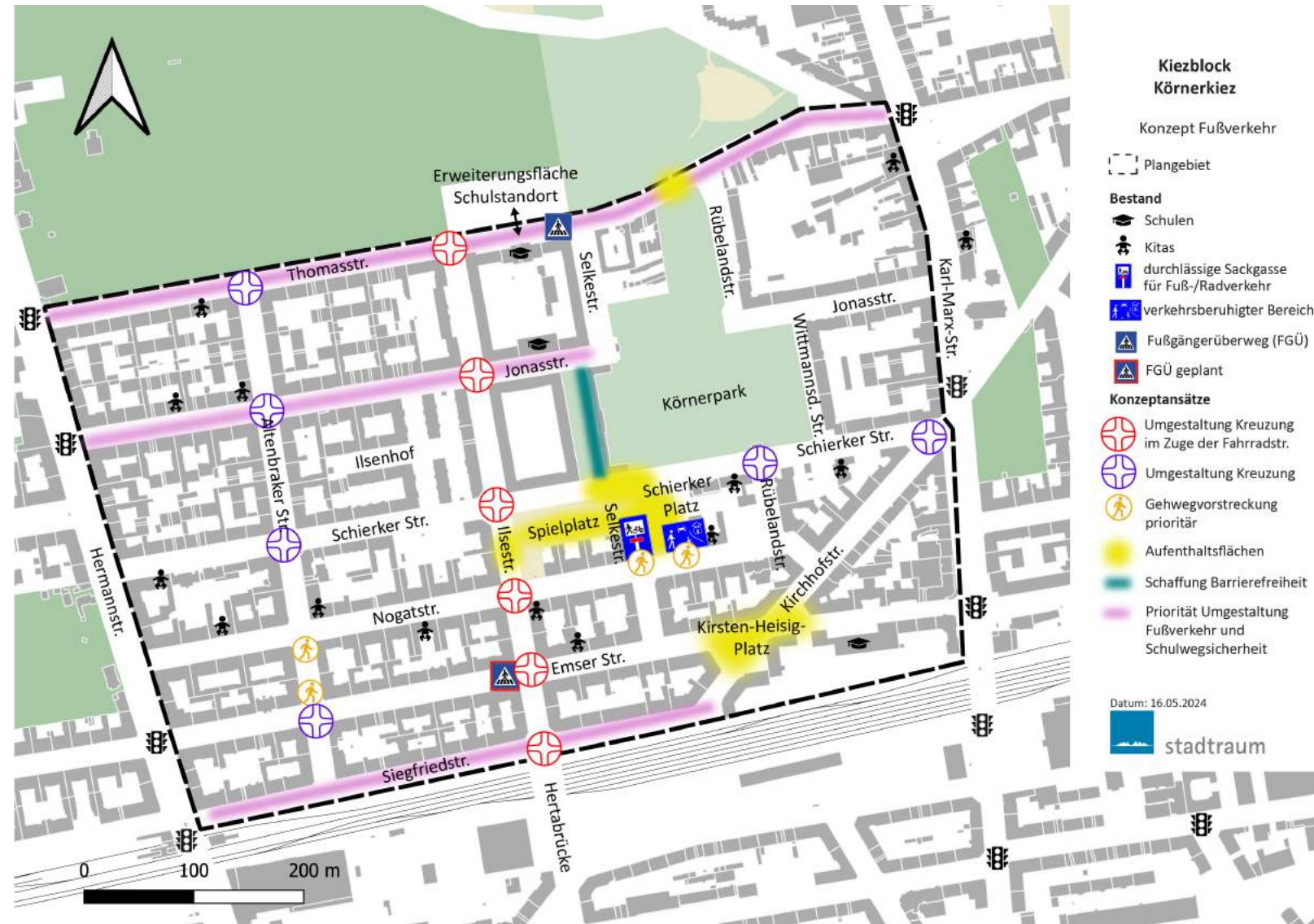
Konzept

- Fahrradstraße geplant
- Fahrradstraße
- Anpassung Beläge
- Aufpflasterung
- Modale Filter
- Einbahnstraße (Rad frei)
- durchlässige Sackgasse für Fuß-/Radverkehr
- Fußgängerüberweg (FGÜ)
- Aufenthaltsflächen
- Fahrbahnverschwenkung

Datum: 16.05.2024

Fußverkehr und Schulwegsicherheit

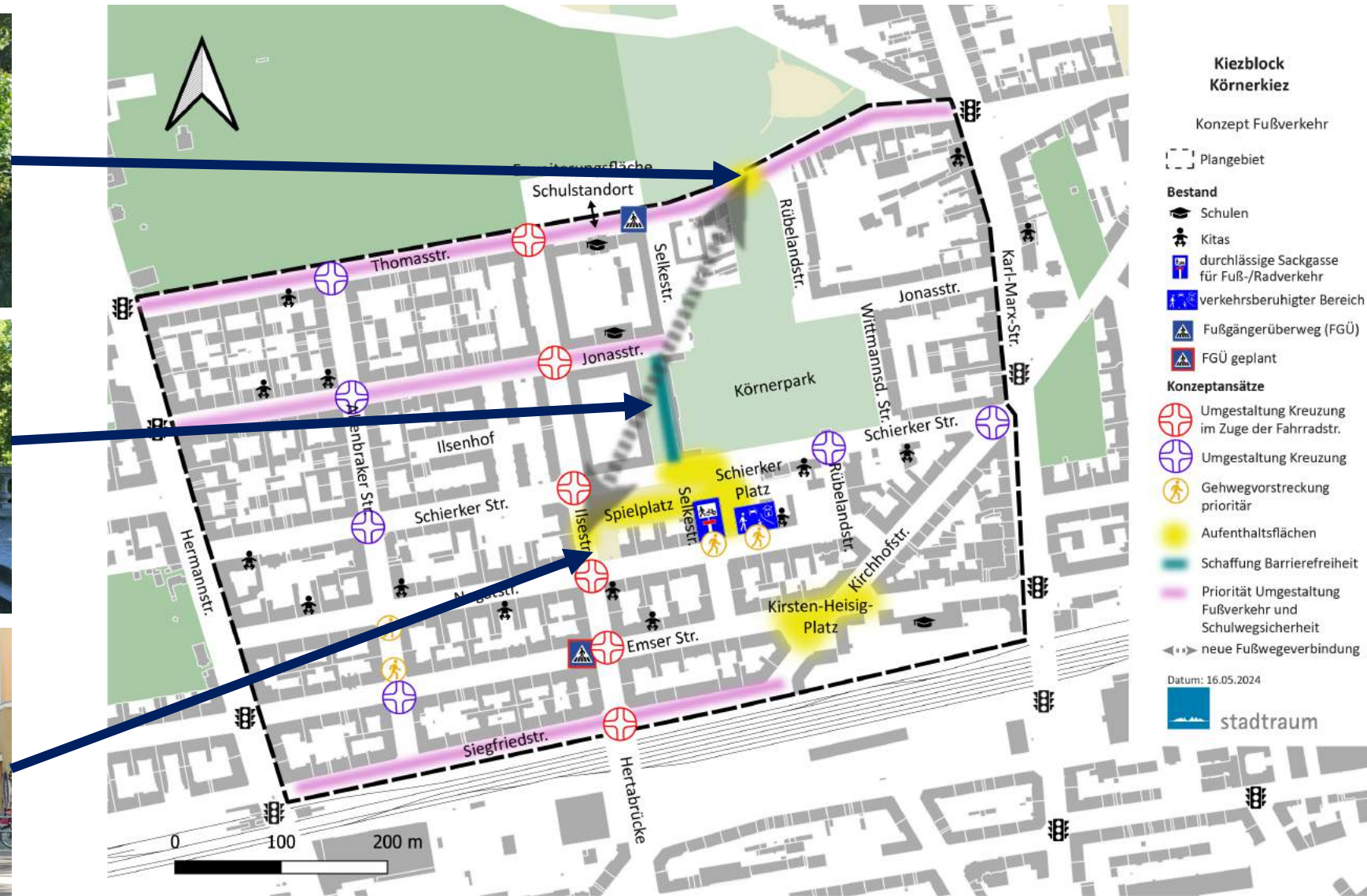
- Insgesamt Umgestaltung der Kreuzungsbereiche im gesamten Gebiet (Bordabsenkungen, Querungshilfen, Parken ggf. durch Poller/Fahrradbügel verhindern) empfohlen
- Prioritäre Umgestaltung entlang der Schulwege und im Bereich der Aufenthaltsflächen.
- Aufenthaltsqualität am Kirsten-Heisig-Platz durch Unterbindung des illegalen Parkens erhöhen.
- Schaffung von Fußwegeverbindungen.



Fußverkehr und Schulwegsicherheit

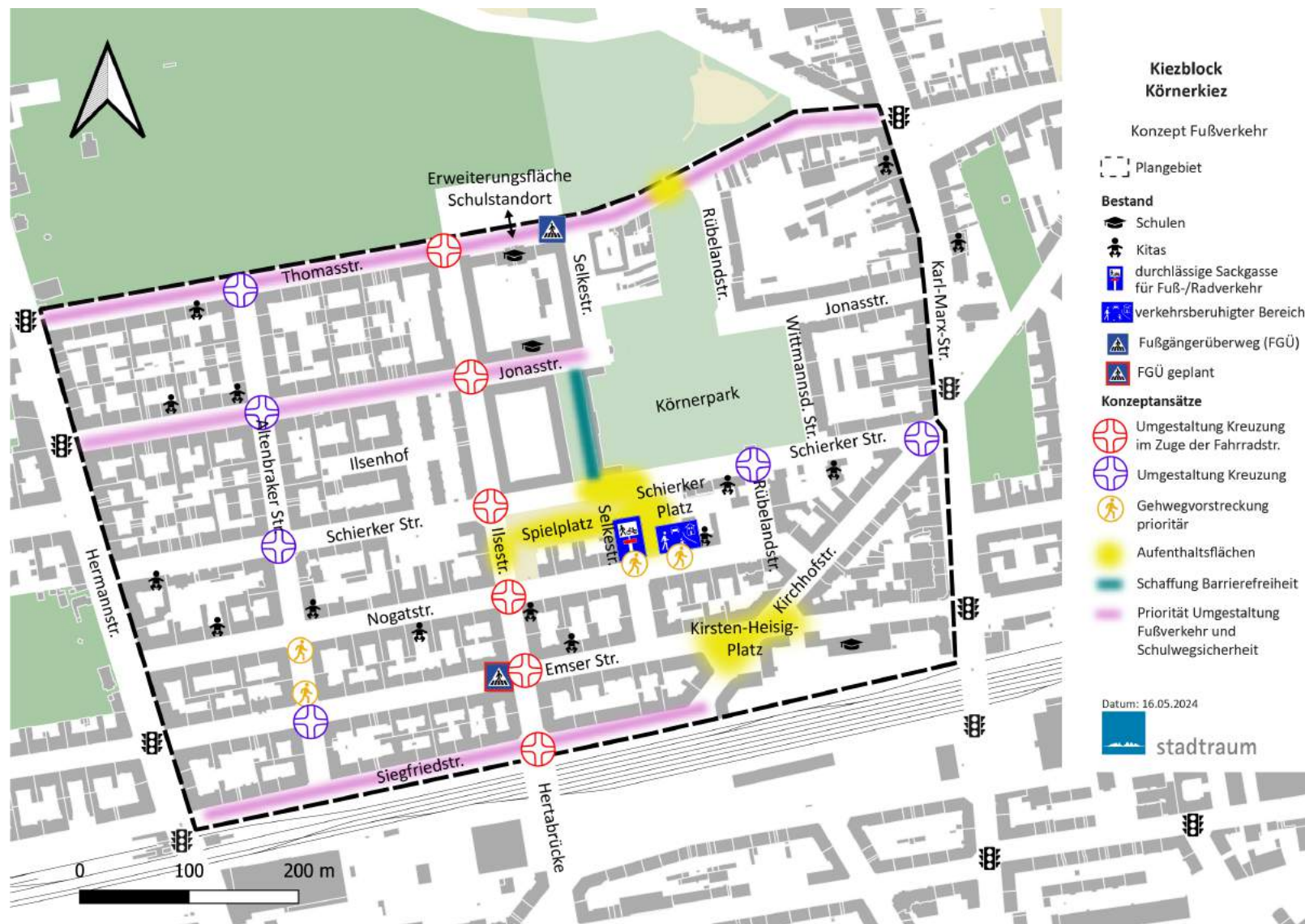


(Eigene Aufnahmen)



Thomasstraße

- Verbesserung der Beleuchtung
- Neuordnung des Parkens am Knotenpunkt zur Hermannstraße
- Ggf. Bremsschwellen berücksichtigen
- Knotenpunkte und Übergang Lessinghöhe/Thomashöhe anpassen



Thomasstraße



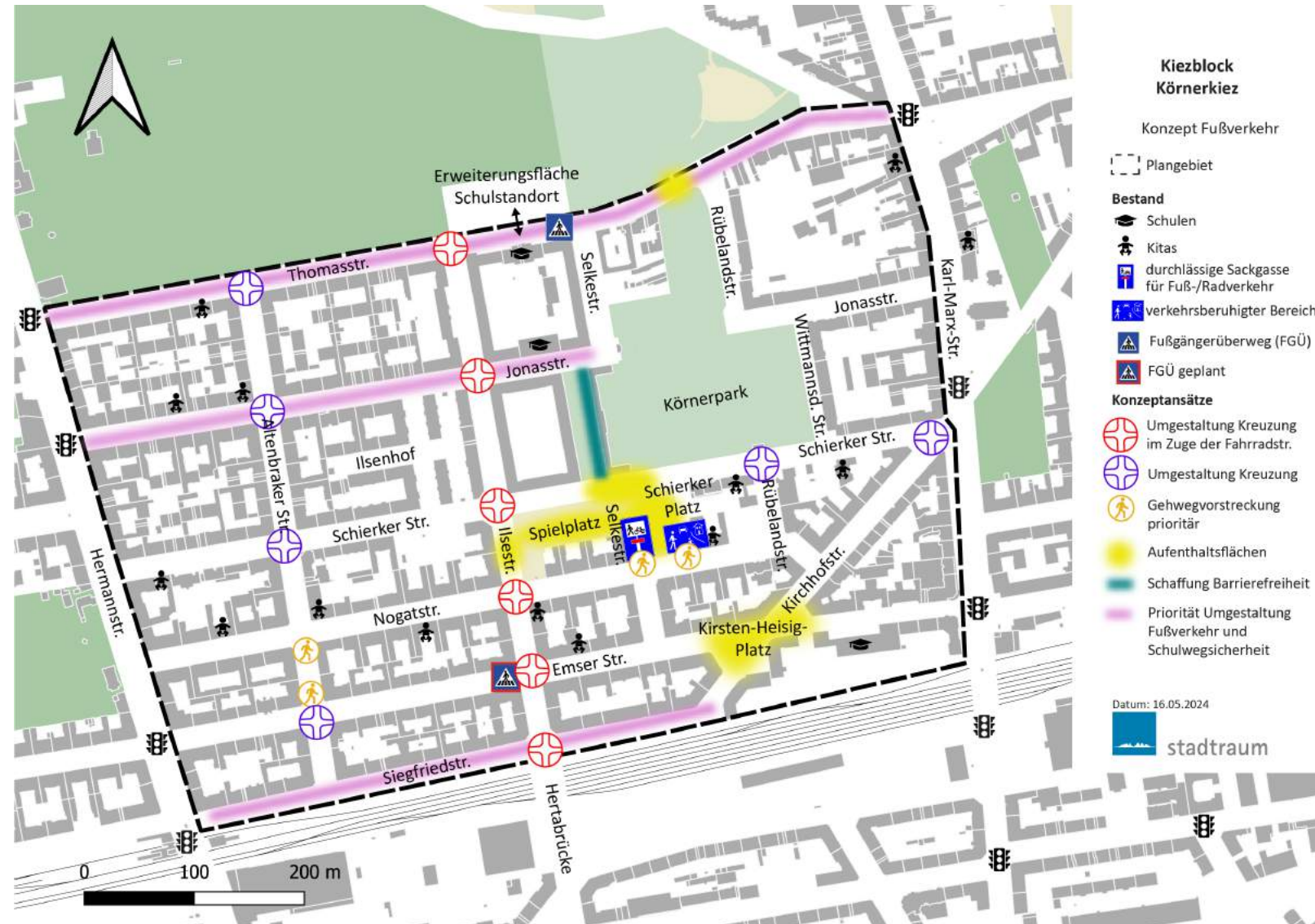
Westliche Thomasstraße (Eigene Aufnahmen)



Thomasstraße / Übergang Thomashöhe (Eigene Aufnahmen)

Siegfriedstraße

- Verbreiterung der Gehwege (Norden) unter Berücksichtigung der Fahrbahnbreiten
- ggf. Umstrukturierung Parken prüfen (Berücksichtigung der Taxisstände)
- Begrünung und Mobiliar (Bänke, Mülleimer) sind zu berücksichtigen



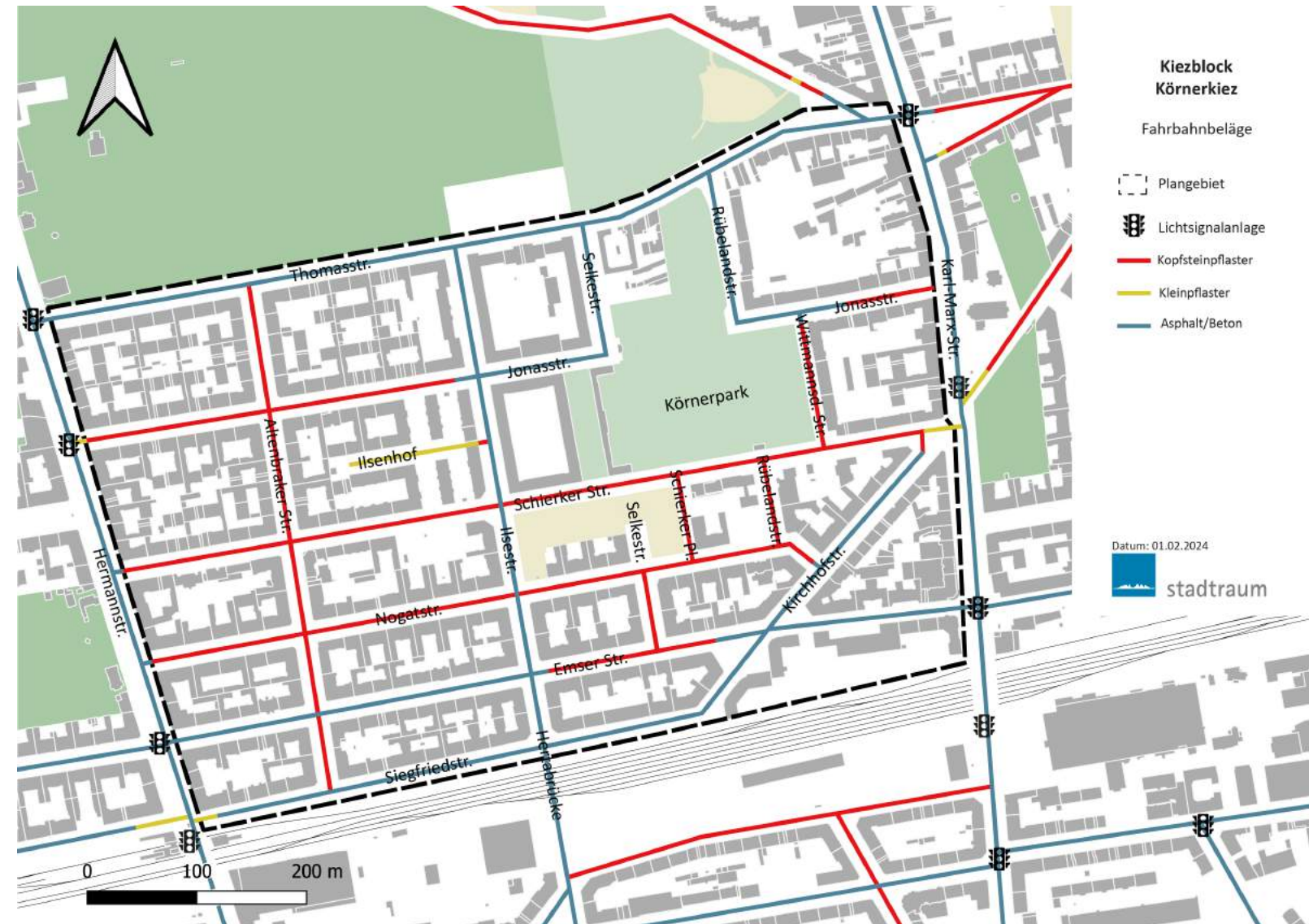
Siegfriedstraße



Siegfriedstraße (Eigene Aufnahmen)

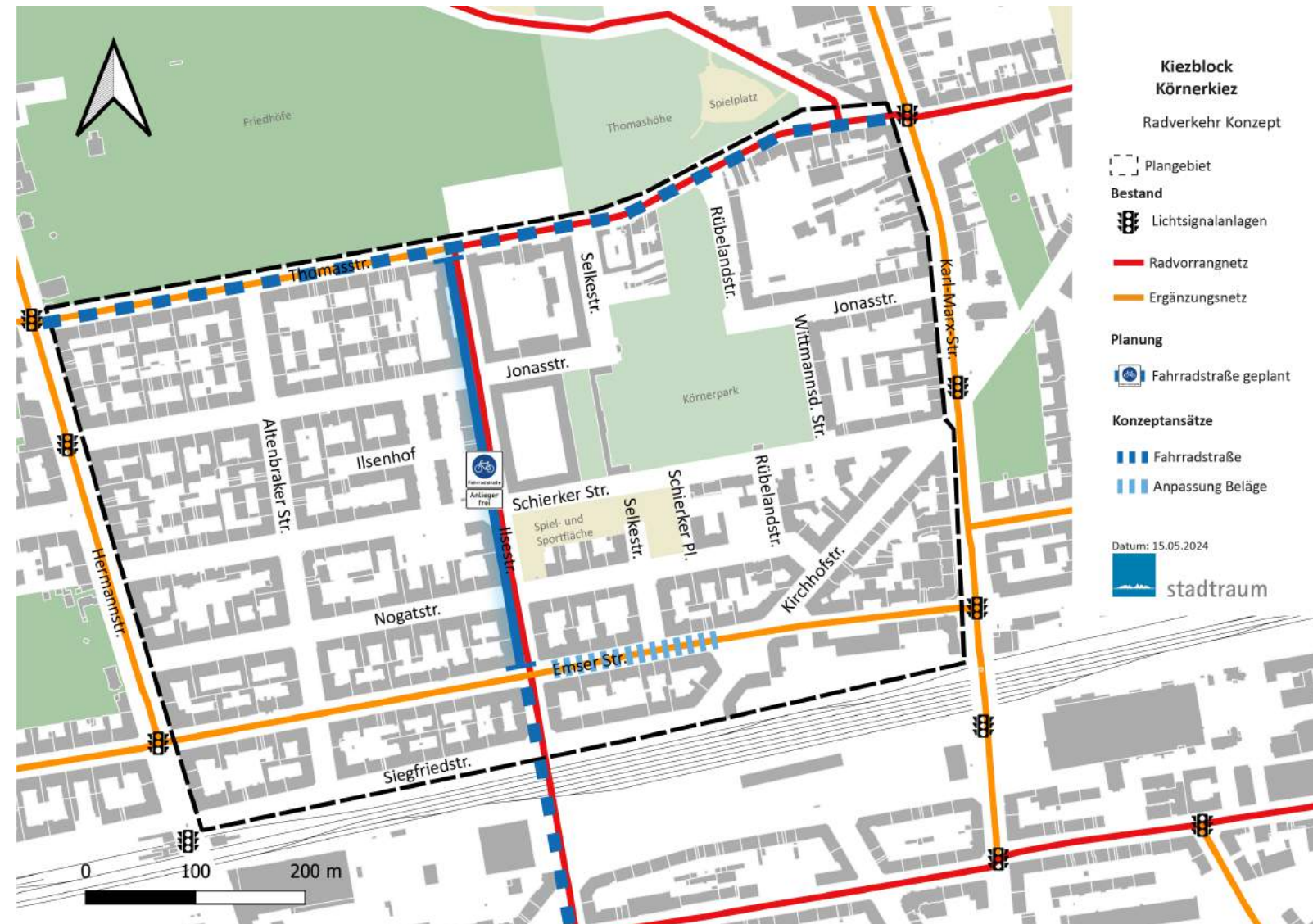
Detailbetrachtung Radverkehr

- Allgemein: Bereits asphaltierte Straßen bieten sich für die Umgestaltung zur Fahrradstraße an.
- Ziele: Steigerung der Attraktivität für den Radverkehr, Minderung der Lärmbelastung und Verbesserung u.a. für die Feuerwehr
- Priorität: Umsetzung Fahrradstraße Ilsestraße, Fahrradstraße Thomasstraße und Anpassung des Kopfsteinpflasters in der Emser Straße



Detailbetrachtung Radverkehr

- Thomasstraße prioritär als Fahrradstraße mitdenken
- Straßenbreiten sind zu prüfen und Neuordnung Parken zu berücksichtigen
- Einbiegebeziehungen zur Hermannstraße und Karl-Marx-Straße verbessern
- Fahrradstraße im südlichen Teil des Kiezes zu diskutieren (Fahrbahnbreiten, Parkordnung, Beläge und Belange Feuerwehr)



Radverkehr Isestraße

- Fahrradstraße Isestraße zwischen Thomasstraße und Emser Straße bereits in Planung (Nord)



Ausblick/Diskussion: ÖPNV

- Bushaltestellen der Linie 377 sind derzeit nicht barrierefrei; Barrierefreiheit ist mittelfristig herzustellen



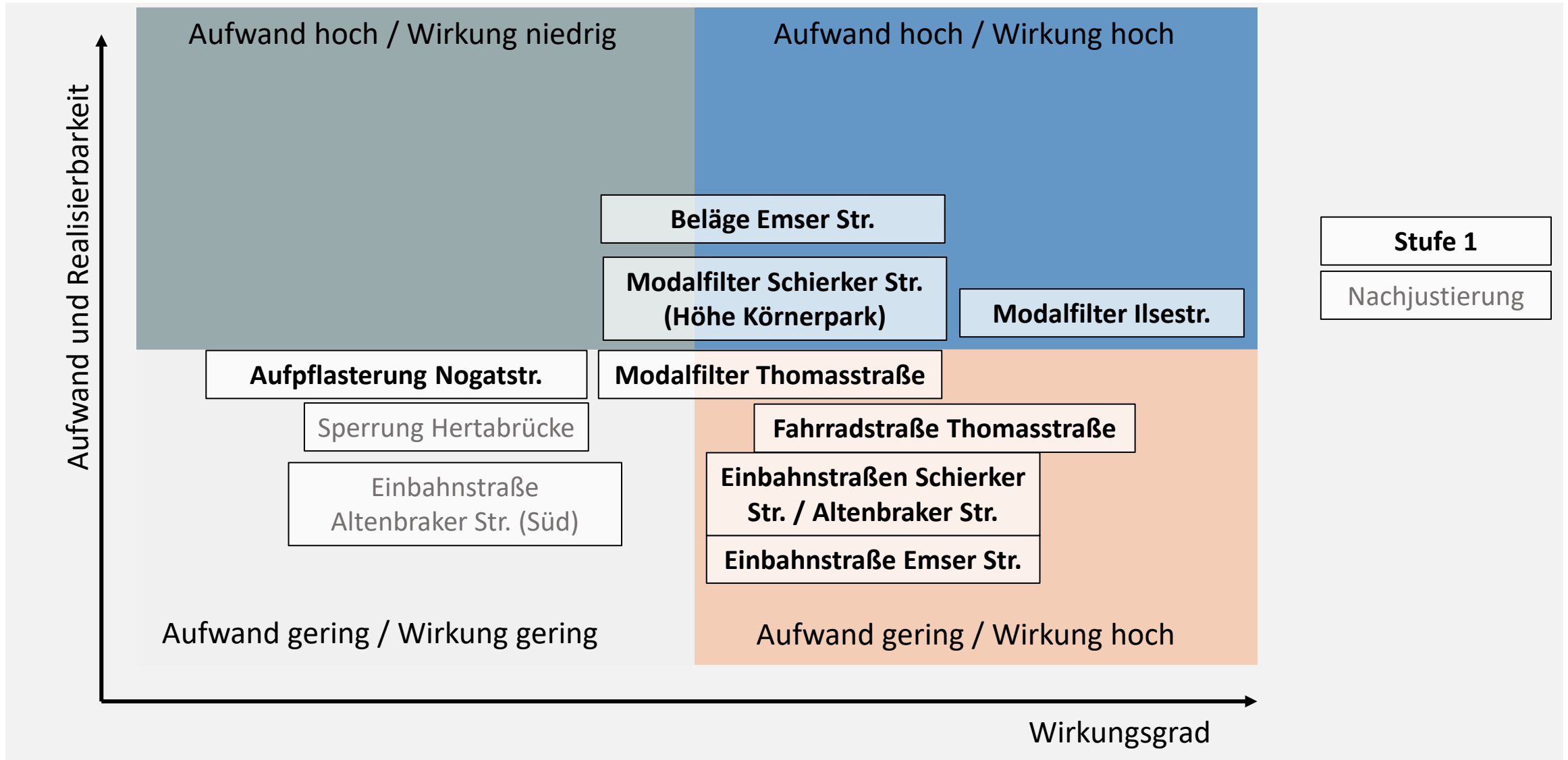
Ilstestraße / Blick in Richtung Hertabrücke (Eigene Aufnahmen)

Grobkostenschätzung (Netto)



- Modale Filter: ca. 4.000 €
- Einbahnstraße einrichten: 2.000 € (mit sechs Schildern)
- Bauliche Gehwegvorstreckungen: ca. 20.000 €
- Umbau Kreuzungsbereiche (Gehwegvorstreckungen): ca. mind. 50.000 €
- Erneuerung Kopfsteinpflaster (Radverkehr): ca. 240.000 € (100 m)
- Aufpflasterung durch Kissen: ca. 12.000 € pro Kissen
- Änderung Parkordnung (pro 100 m): 4.000 €
- Umsetzung Fußgängerüberweg (Zebrastreifen): 10.000 - 50.000 €
- Umsetzung markierte Gehwegvorstreckungen mit Fahrradbügel: 5.000 - 10.000 €

Wirkungsmatrix



Stufe 1
Nachjustierung

Fragen und Ausblick



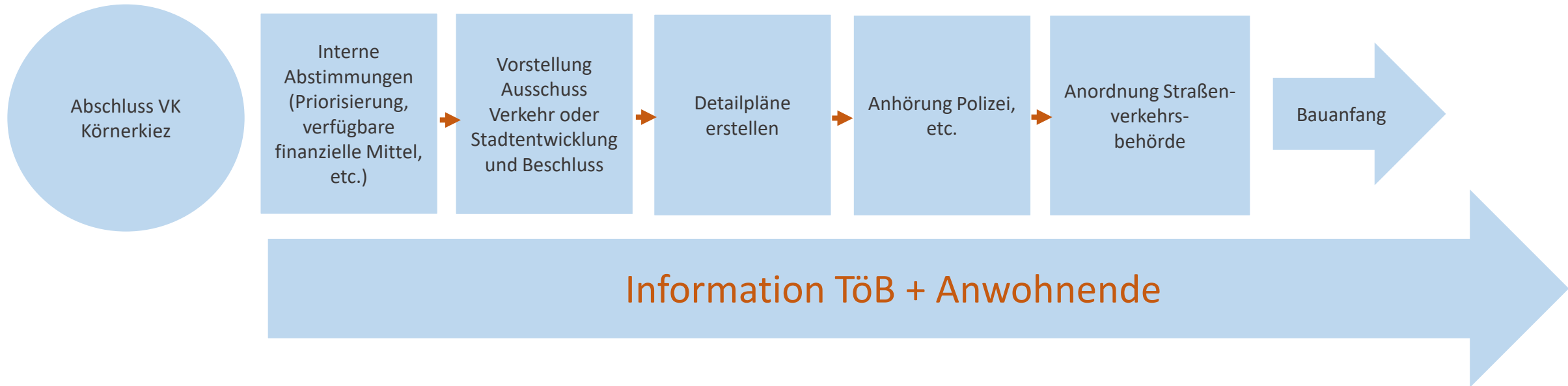
- Was wollen Sie noch erfahren?
- Zeit für Ihre Anmerkungen

- Alle Ergebnisse unter:

<https://mein.berlin.de/projekte/verkehrskonzept-kornerkiez/>



Zeitschiene



Vielen Dank...

... wir stehen noch zu Ihrer Verfügung!

Ausblick/Diskussion: ÖPNV

- Umleitung Buslinie 377 und des Nachtbusses sollte diskutiert werden
- Durch Verlagerung der Buslinie können weitere Maßnahmen (Fahrradstraßen; Modale Filter) ermöglicht werden
- Aus Beteiligung und Gespräch mit BVG geht geringe Nutzung der Haltestelle hervor.

